

Aufträge ausländischer Länder und Verehrer...

Auf Grund des Berichtes des englischen...

Die römische „Italia“ bespricht die Zepellin...

Die Kopenhagener Zeitungen „Nationalthemas“...

Der Rotterdammer „Courant“ meldet aus...

Der Rotterdammer „Courant“ meldet aus...

Französische Urteile.

In der Pariser Presse wird besonders...

Gustav Hervé schreibt in der „Victoire“...

Ein „Sowjet-Weltbund“.

Das Exekutivkomitee der dritten kommunistischen...

1. alle Kommunisten in die Flotte und in das...

2. sind in allen Ländern geheime illegale...

3. Arbeiter in Munitionswerkstätten haben...

Macdonald verfehlt die deutschen Forderungen.

Im vollstehenden Vicharal des Reichstages...

Zufällig war der Vortrag ein bedeutungsvolles...

Mussolini: „Die Epoche der ausgesprochenen städtischen Politik ist vorbei“.

Mussolini, der einstige Sozialist und damit...

„Wenn wir Italiens Aufschwung auf allen Lebensgebieten...

Mussolini teilte mit, daß im Jahre 1928...

Frage der künstlichen Bewässerung.

Fortdauer der deutschen Agrarkrisis.

Aus Berlin wird gemeldet: Die Enttäuschung...

Großes Aufsehen hat die Inszenierung des...

Der Reichslandbund fordert Steuererlaß.

Der Reichslandbund hat an den Reichsminister...

Die deutsche Handelsbilanz weiter passiv.

der deutschen Forderungen, insbesondere...

Macdonald sprach sich gegen die Forderung...

Bemerkenswert war allerdings, daß er zwar...

Willigen Vätern, die auf dem Apparat...

Willigen Vätern, die auf dem Apparat...

„Nach einem Schellfisch und wir werden...

„In der Volk hat es in der Weimarer...

„Kauft keine ausländischen Waren“.

Streikendgebung der Warschauer Studenten.

Warschau ist seit einigen Tagen der Schauplatz...

Gieran begannen sich die Anführer ins...

Dann durchzogen die Studenten in Trüppchen...

In England und Italien ist die gleiche...

Uedrigens eine warnende Belegtafel auf...

In der Universität Krakau (Polen) kam es...

wurden. Die Nationaldemokraten wurden...

Bürgerliche Einheitsfront in England?

Die Londoner „Morningpost“ meldet von...

Eine Konkordatskrise in Preußen?

Der Widerstand der Sozialdemokraten und...

Allerdings ist es zweifelhaft, ob die Sozialdemokraten...

Der sozialistische Führer Weis hat zu...

Immerhin schätzen die sozialistischen...

Einschreiben gegen „Schwarz-Funker“.

Seit Einführung der Schwarzfunktographie...

Politisierung des Rundfunks.

Der preussische Ministerpräsident Braum...

Da die Vertreter der Prüfungsstellen...

Das besetzte Kabinett hat gestern dem...

Der Pariser „Matin“ meldet, daß die...

Neues vom Tage

„Berlin im Licht“

Berlin steht seit Sonnabend in den Abendstunden im Zeichen des großen Lichtfestes, das von einem eigens zu diesem Zwecke gebildeten Ausschuss mit Unterstützung der hiesigen Behörden und der Beleuchtungsindustrie in Szene gesetzt worden ist. Hervorragende Bauleistungen, Kirchen, Schlösser, Industriepaläste erlangen im Blitzlicht der elektrischen Scheinwerfer. Die großen Barenhäuser haben ihre Fronten großartig beleuchtet und betrieht. Die städtischen Elektrizitätswerke, das Verwaltungsgelände der AEG, die Wasserversorgung — alle sind in ein Strahlenmeer gehüllt.

Sonnabend und Sonntag früh und drängte sich eine ungeheure, zahlenmäßig gar nicht abzuschätzende Menschenmenge durch die Straße Unter den Eichen, die Leipziger und die Tauentzienstraße, die drei Anlaufpunkte des Berliner Lichtfestes. Erst der gegen 9 Uhr einsetzende Regen brachte die Menge zum teilweisen Aufbruch. Am Sonntagabend war das Wetter der Veranstaltung günstiger. Es gab ein außerordentlich reichhaltiges Programm: eine Ausstellung im Märkischen Museum, Besichtigung in aller Öffentlichkeit, ein Lichtfest am Ring, ein Lichtfest am Tiergarten, der sich aus Wagen der Feuerwehr, der Post, der Straßenreinigung und aus Om nibussen verschiedener Typen und Alter zusammensetzte, einen großen Anstichfest, ein Lichtfest am Ring, ein Lichtfest, das mit einer Anzählung der Berliner Feuerwehr verbunden war, und ein prächtiges Höhenfeuerwerk.

Von Einzelheiten abgesehen, kann man die Veranstaltung als gelungen bezeichnen. Die Veranstalter hatten amot mit einer größeren Teilnahme der Gesellschaft gerechnet, dabei aber die Empfindlichkeit der wirtschaftlichen Lage nicht einkalkuliert.

Berlin will jährlich 40 000 Wohnungen errichten.

Der Berliner Magistrat ist zu einer außerordentlichen Sitzung zusammengetreten, in der Stadtrat Gemeinlich sein Wohnungsbauprogramm für die nächsten Jahre entwerfen will. Der neue Wohnungsbauprogramm will auf mindestens fünf Jahre jährlich rund 40 000 Wohnungen bauen lassen und sich hierzu auch ausländischen Geldes bedienen.

Dumbert des Raubmordes überführt.

Der Reichswehrwachsmann Ewald Dumbert, der den Obergekreten Gelfert im Walde bei Neuhof ermordet hat, hatte bei seiner Vernehmung die Tat eingestanden, aber abgestritten, daß er es auf einen Raub abgesehen hatte.

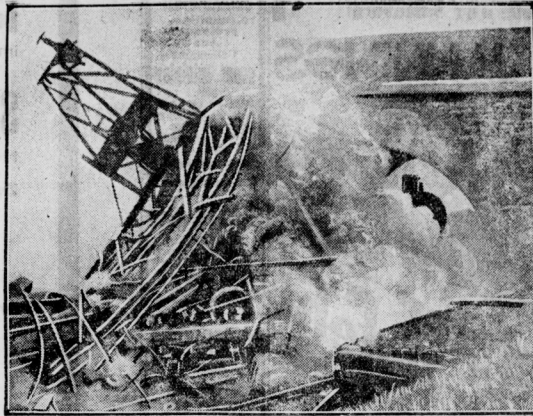
In Gegenwart von Beamten der Nordkommission wurde nun gefahren das Rohr am Walde See um die 18 Uhr abgefeuert. Der Nord verurteilt worden ist gefolgt. Man fand auf dem Grund die Pistole, die mit Sand gefüllt, und die silberne Uhr. Nach diesem Fund steht nun wohl einwandfrei fest, daß Dumbert den Nord ausgeführt, um Gelfert zu töten.

Enkelsicherer Gattenmord in Berlin.

Sonntagabend wurde in Berlin in der Prenzlauer Straße in der Nähe des Alexanderplatzes ein Kapitalverbrechen entdeckt. Dort wohnen in einer Zweifamilienwohnung die beiden Brüder Karasch mit ihren Frauen. Der eine von beiden, Paul Karasch, gegen den wegen Diebstahls seiner Stiefkinder, die er in der Postwehr niedergeschlagen haben will, ein Strafverfahren im Gange ist, sagte am Nachmittag an seinem Bruder Franz, er wisse nicht, wo seine Frau sei; er fürchte, sie sei überfahren worden. Ihre Erkundigungen im Krankenhaus und bei der Polizei blieben erfolglos. Um 11 Uhr hieß Franz Karasch in einer im Dunkeln gelegenen Gasse, daß sein Bruder seine Absichten gemacht habe, seine Frau zu töten. Er ging in die Wohnung hinauf und entdeckte, unter der Bettdecke verhehlt, die Leiche seiner Schwägerin, die Würge markte trug. Auf seine Aussage hin erschießt die Nordkommission, die Menge in den frühen Morgenstunden zurückkehrenden Karl Karasch verhaftete, der besapnente, er hätte mit seiner Frau gemeinsam sterben wollen, sei aber nicht mehr dazu gekommen, seinem Leben ein Ende zu machen.

Drei Züge stoßen zusammen.

Ueber fünfundzwanzig Tote.



Am 13. Oktober stieß der Expresszug von Bonn — Bristol unweit der letztgenannten Stadt mit einem Güterzug zusammen. Mehrere Wagen des Expresszuges wurden völlig zertrümmert und gingen Feuer. Neun Personen kamen ums Leben, zahlreiche weitere wurden verletzt. — Im Zuge: die rauchenden Trümmer der verunglückten Wagen.

Es wird darüber noch weiter gemeldet: Sonnabend stieß bei Charlifad auf der Strecke zwischen Bristol und Gloucester ein mit einer Geschwindigkeit von 80 Kilometer in der Stunde fahrender Zug mit einem stillstehenden Güterzug zusammen. Unmittelbar nach dem Zusammenstoß gerieten die geräumtenen Wagen in Brand. Die Flammen wurden durch den Unfall eines gebürtigen Delfants genährt. Der Schreden erhöhte sich noch, als einige Minuten später ein dritter Zug in die beiden anderen hineinfuhr. Das Feuer, das fünf Stunden brannte, äßte die meisten Wagen der drei Züge bis auf die Metallgerippe ein.

Bis jetzt sind 14 Leichen geborgen. Etwa 40 Personen erlitten schwerere oder leichtere Verletzungen.

Die Zahl der Toten erhöht sich.

Bis Montagabend sind 25 Tote geborgen worden. Die Aufräumarbeiten schreiten sich außerordentlich schwierig; vor allem konnte der Verunglückten wegen der harschen

Hünefeld und Lindner in Shanghai eingetroffen.

Die Flieger von Hünefeld und Lindner sind in ihrem Flugzeug von Kanton in Shanghai eingetroffen. Auch hiermit ist wieder eine bedeutende Fliegerleistung vollbracht.

Dazu wird noch gemeldet: Die „Europa“ mit von Hünefeld und Lindner an Bord landete um 14.40 nachmittags auf dem Erzerplatz Shanghai. Nachdem ihre Papiere von der chinesischen Militärbehörde geprüft worden waren, begaben sich die beiden Flieger nach dem deutschen Landklub in der internationalen Niederlassung, wo zu ihren Ehren ein Empfang stattfand.

Einem Vertreter von Reuters Bureau erklärte von Hünefeld, der Flug von Kanton nach Shanghai sei ohne jeden Zwischenfall verlaufen, doch habe er bei der Landung insofern Glück gehabt, als das Flugzeug nur wenige Meter vor dem Rande des Erzerplatzes zum Stehen kam. Seine Pläne für die nächste Zukunft seien ungewiß.

Todessturz vom Hof. Der 64 Jahre alte Anführer Reichs fürchte in der Lange Straße in Berlin vom Aufsteig seines Fußwegs herab. Er erlitt einen doppelten Schädelbruch. Im Krankenhaus am Friedriksbahn erlag er bald nach seiner Entlieferung seinen Verletzungen.

Flammen, die das Trümmersfeld einhüllten, nicht rasch genug abgebläht werden.

Zerlegte Kette verbrannt lebendig!

Die Eisenbahnkatastrophe von Charlifad-Gloucester hat sich als bedeutend furchtbarer, als die ersten Meldungen erkennen ließen. Der Güterzug bestand zum großen Teil aus Petroleumtautwagen, die sofort nach dem Zusammenstoß mit dem Personenzug in Brand gerieten. Die Flammen schlugen 12 Meter hoch empor und griffen auch auf die geräumten Personenwagen über, so daß zahlreiche unter den Trümmern liegende Reisende lebendig verbrannten.

Wegen des Feuers war jede Hilfeleistung unmöglich. Man nimmt an, daß noch weitere Verletten unter den brennenden Trümmern liegen.

Unmittelbar nach der Katastrophe spielten sich entsetzliche Szenen ab. Ein Handelsreisender, der vom Urlaub zurückkehrte, konnte sich selbst seine Frau und zwei im Kleinkind abteil befindliche Kinder retten, doch mußte er untätig zusehen, wie seine in den Trümmern festgeklemmte Schwelter verbrannte. Ein Reisender hürrte sich in die Flammen, um seine Koffer mit Werksachen zu retten, und wurde kurz darauf als Leiche aufgefunden. — Das Unglück geschah im Tunnel.

Am goldenen Hochzeitstage brennt das Haus ein.

Als Sonntagabend die Eheleute Böhly in Sprödbühl bei Dattingen a. d. Ruhr in die Kreise ihrer Angehörigen goldene Hochzeit feierten, brach aus bisher noch unbekannter Ursache ein Feuer aus, das sich mit zehender Geschwindigkeit verbreitete und die Gebäude samt der großen Erntevorräte vernichtete. Nur mit Mühe konnte das Großvieh in Sicherheit gebracht werden. Erst nach achtstündiger anstrengender Arbeit konnte die Feuerwehr die Brandstätte wieder verlassen.

Tödlcher Unfall auf einer Schnellzuglokomotive.

In der Nacht zum Sonntag traf der Schnellzug aus Bebra mit dem schwer verletzten Fahrer, dem Reichslokomotivführer aus Bebra (Herrn Galle-Grunt-Hebra-Kassel) in Offenbach ein. Nach dem bisherigen Ergebnis der Untersuchung hat der Verunglückte, der an der Lokomotive beschäftigt war, wahrscheinlich die Schürhänge zu weit aus der Lokomotive gehalten, wobei diese von der Lokomotive eines entgegenkommenden Zuges erlakt und dem Fahrer an den Kopf geschleudert wurde. Der Verletzte erlag gestern seinen schweren Verletzungen.

Verwandlung eines Mannes in eine Frau.

Eine interessante Operation hat der bekannte Wiener Gynäkologe Professor Dr. Halban ausgeführt. Es handelt sich um eine Patientin, die zu ihrer und ihrer Umgebung großen Ueberbahrung erfahren mußte, daß sie eigentlich ein Mann sei, weil das entscheidende Merkmal, die weiblichen Keimdrüsen nicht nur vorhanden, sondern durch männliche Keimdrüsen ersetzt waren. Als lag hier nicht einmal der Fall eines Zwitters vor, der gleichzeitig im Besitze männlicher und weiblicher Keimdrüsen ist, sondern eines sogenannten Scheinzwitters, Hormonprodrisimus salans, der einem bisher noch nicht beobachteten und letzten Geschlechtsmerkmalen — fühlte sich der Patient beziehungsweise die Patientin trotz der männlichen Keimdrüsen (Spermatid und Leichli als Frau. Deshalb entschloß sich Professor Halban, dem Scheinweid die volle Weiblichkeit zu verschaffen, indem er operativ die männlichen Keimdrüsen und pflanzte weibliche ein, womit das erstmal eine echte Geschlechts umwandlung am Menschen vollzogen wurde. Wie berichtet wird, heilten die weiblichen Drüsen ein und das Geschlecht der Patientin vollständig behielten kam zur vollen Entfaltung. Eine detaillierte künftige Verwandlung eines Mannes in eine Frau kann natürlich nur bei hochgradigem Scheinzwittertum, das der vorliegende Fall aufweist, von Erfolg begleitet sein.

Dem Dach eines fünfstöckigen Hauses abgeführt.

Vom Dach eines fünfstöckigen Hauses in der Gartenstraße in Karlsruhe stürzten gestern zwei Dachbeder bei Ausbesserungsarbeiten in den Hof ab; sie erlitten sehr schwere Verletzungen, denen der eine kurz nach der Entlieferung ins Krankenhaus erlag.

Wieder ein Neubau-Einsturz.

Wie aus Laibach gemeldet wird, ist in Krainburg ein mehrstöckiger Neubau, der einer kosovischen Versteigerung abgekauft, eingestürzt. Auf dem Bau, an dem Tag und Nacht gearbeitet wird, waren zurzeit des Unglücks zahlreiche Arbeiter tätig. Die Zahl der Opfer konnte bisher noch nicht ermittelt werden. Es konnten bislang nur zwei Schwerverletzte aus dem Spätkmalen hervorgezogen werden.

Ein italienischer Fischdampfer durch Explosion zerstört.

Auf einem Fischdampfer, der sieben Meilen von der Adriatischen Küste in Mittelitalien unterwegs war, explodierte plötzlich der Dampfessel. Das Schiff brach in zwei Teile auseinander und sank. Drei Seeleute wurden getötet, vier andere, von denen drei verletzt waren, konnten sich so lange an den Schiffstrümmern halten, bis sie gerettet wurden.

Ueberfälle chinesischer Piraten.

Der englische Dampfer Bantung wurde auf dem Fluß Yangtze beim Passieren einer Stromenge von Piraten beschossen. An Bord des Dampfers sind Piraten gefangen. An Bord des Dampfers befindet sich der englische Kolonialbeamte Sir Frederick White mit seiner Frau. Ebenso wurden der französische Dampfer Jangquan in der Gegend von Fushikou von Piraten angegriffen. Der Steuerwagen wurde verlegt. Der Kapitän wurde gefangen genommen und an Land gebracht, aber später wieder in Freiheit gesetzt.

Explosion in einer englischen Sprengstofffabrik.

In der Fabrik von Bramble Island bei London, die Sprengstoff für Gruben herstellt, ereignete sich eine Explosion, die von einem zwanzig Meilen weit hörbaren, donnerähnlichen Getöse begleitet war. Eine riesige Flamme ergab sich aus dem Werk hervor. Fünf Arbeiter wurden auf der Stelle getötet. Westlicher Biederland. „Daily Telegraph“ berichtet aus Johannesburg: Ein intereaterer Biederland ist hier gemacht worden. Er besteht aus Max in Luther's ursprünglichem Katesismus. Das Buch wurde in einem Biederland für einen Schilling gekauft. Es ist in Pergament gebunden, es erhalten und von 1522 datiert. Der Käufer hat ein Angebot von 500 Pfund abgelehnt.

BINDER

ROSENKAVALLIER

DIE BESONDERS MILDE OSTERREICHISCHE ZIGARETTE

Aus der Stadt Halle

Zeppelin-Begeisterung in Halle.

Warum ist man als Journalist nun nicht mit zehn Firmen und ebensoviel Köpfen geboren? So hat man jetzt zwei lahme Arme und ist außerdem noch heiser. Schuld hat Graf Zeppelin, aber gern sprechen wir ihn frei von dieser Schuld, denn auch wir haben um die Fahrt gerne gesungen wie das Publikum.

Warum das aufregende und aufreizende Tage für die Redaktion. Jede Zeile — so kann man fast sagen — läutete der Fernsprecher. „Geben Sie, ich bin im Moment der ...“ „Sag mir, was du mir sagst.“ „Ja, was, wir konnten und haben auch jeden Fragensatz gern zufriedengestellt. Im übrigen warteten wir gar nicht mehr eine Frage ab. Sobald das Klingeleben ertönte, ergäßen wir: „Graf Zeppelin befindet sich jetzt ...“

Der Herr Feldherr wie auf der Redaktion herrschte auch vor uns in anderen geschäftlichen Bahnhofsraum und Kleinrenten. Kopf an Kopf stand das Publikum und schaute wie hypnotisiert auf die großen ausgehenden Routenlinien, die den jeweiligen Standort des Luftschiffes anzeigten.

Wie mal, jetzt wackelt er, ruft plötzlich einer, als von uns der Standort des als Richtungspfeil dienenden Miniatur-Zeppelins verschoben wurde. „Käuteln“, ruft ein anderer, „geben Sie noch ein Stück, dann ist es da!“ Fürchtbar gern hätten wir es getan, aber leider ließ es sich in Geduld fassen. Die von der „Soale-Zeitung“ verbreiteten Extrablätter wurden den Aussträgerinnen aus der Hand gerissen. In den öffentlichen Lokalen wird überall die Sondermachrichten der „S.“ ausgeschrieben oder vorlesen, und als wir mit Mitternacht ein ausführliches Extrablatt von der glücklichen Landung brachten, konnte der Jubel seine Grenzen finden.

Seute früh aber, als jeder sich zu seiner Arbeitstätte begeben wollte, wurden neue Extrablätter der „S.“ ausgegeben, denn jeder wollte wissen, was unser „Zeppelin“ erlebt hat. „Stolz darf Deutschland auf diese Tat sein, die eine Spitzenleistung der heutigen Technik um seiner Führer war. Wie hoch diese Technik entwickelt ist, davon gibt die „A.“ (Internationale Luftfahrt) eine Ausfertigung in Berlin Kenntnis. Zu ihr geht die nächste Woche ein in der „Soale-Zeitung“ am kommenden Sonntag. Verläumde niemand an dieser Fahrt teilgenommen!“

Manche Arbeit für die Polizei.

Vor einigen Tagen fand ein wissenschaftlich gefestigter Mann, der, wie wir bereits wissen, wegen Unterdrückung gerührt wird, Vergnügen daran, sich auf der Kriminalpolizei zu stellen mit der „Soale“. Ich habe seine Frau auf einem Felder bei „Soale“ gesehen. Die Kriminalpolizei mußte die Sache verfolgen, wodurch ihr viel Arbeit entstand.

Nach am selben Abend fuhr die Mordekommission, bestehend aus vier Beamten, im Auto nach Gröbers. Wie jedes Mal wurden durchsucht, alle Dungenhäfen mit Getreidebesitzer, alle Chausseegräben mit Hilfe von Volkseigenen durchsucht. Man fand nichts. Es wurde spät nach und es regnete. Die Leute in Gröbers schrien. Es war nirgendwo eine Auskunft einzuholen. Der Oberlandjäger war abwesend. Es mußte die Mordekommission gleich vier Stunden später, als es bald hell war, wieder nach Gröbers fahren, um aus neue Erhebungen in dieser Richtung zu planen.

Nach vergeblichem Suchen nach der „Leiche“ erfuhr man endlich im Ort, daß die Frau, die angeblich tot sein sollte, am Tage vorher zu Verwandten nach Halle gefahren war.

Mißglückte Flucht über das Dach.

Eine aufregende Szene spielte sich heute vormittag in der kleinen Steinstraße ab. Dort sollte im Hause Nr. 1 ein Mann namens Höder von Beamten der Schutzpolizei zur Vernehmung einer Gefängnisstrafe festgenommen werden. Der Mann bemerkte den Beamten den Eintritt in seine im zweiten Stockwerk befindliche Wohnung. Man holte einen Schloßer, der sich daran machte, die Wohnungstür zu öffnen.

Mittlerweile war der Mann aber durch ein Fenster der Wohnung mit führendem Schwung auf das Dach gelaufen und wollte dort oben durch eine Dachluke ins Innere des Hauses gelangen. Dabei rutschte er aus und fiel in den Dachraum, wo er mit gebrochenem Bein liegenblieb. Man fand ihn bald. Er wurde im Krankenhaus in die Klinik geschafft.

Hinaus mit den Schimpfhelden!

Rüppeligen im Stadtverordnetenrat. Die Polizei muß einschreiten, Stv. Höcker wird mit Gewalt hinausgebracht, Stv. Kutschbach für drei Sitzungen ausgeschlossen, — Kassenammer der Sowjetleute.

Eine dramatisch bewegte Sitzung. Die Kommunisten sind gegen die schweren Beschlüsse, die ihre Propaganda in letzter Zeit gehabt hat. Am übergelassen ist ihnen der grandiose Reinfuß in der Volksbegehren. Das mußte ihnen gerade in Halle passieren, das sie doch so gern als ihre Domäne betrachten.

Und das ist in der Spitze der Tagesordnung stand das Thema. Da konnte man einsehen. Sichtlich war kein Kampfspiel vorhanden. Der Magistrat, der Bauausschuß und der Hausbesitzerausschuß hatten anerkannt, daß das Häußliche Obdach Weingärten nicht mehr ausreicht. Es war eine umfangreiche Vorlage ausgearbeitet worden. Zunächst sollte der erste Bauabschnitt mit 100 000 Mark Kosten aufgewandt ausgeführt werden, um für obdachlose Familien Unterkunft zu schaffen. Darüber war man sich einig. Aber als es dann um die kommunikativen die Motive der Bürgerlichen verhandelt.

Und das ist in der Tat. „Das Mittelstück mit den Obdachlosen ist bei den Bürgerlichen vor Hand.“ Vom Ordnungsdienst wurde ihnen energisch gelehrt. Stv. M. d. l. wies die unbedeutende Unterstellung scharf zurück. Die bürgerlichen Stadtverordneten seien immer bereit, für die Armen und Hilfsbedürftigen einzutreten. Stv. W. l. (Soz.) meinte, der kommunikativen Deregament des Hofes, Stadtrat Kutschbach, hätte es nicht dahin kommen lassen dürfen, daß die Kommunisten so arg wurde. Er hätte früher sich um die Sache kümmern und Erweiterungsbauten beantragen müssen. Aber gegen den Deregament, wenn er der Sowjetrepublik ist, haben natürlich die Kommunisten nichts vorzubringen.

Selbstverständlich erweiterten die Kommunisten die Debatte zu einer Erörterung der Wohnungsnot überhaupt. Das ist ja ein Thema, aus dem sie immer wieder neuen Material zu holen beabsichtigen. Stv. H. r. (S.) (Ordnungsdienst) machte darauf aufmerksam, daß einschneidende Besserung nicht eher zu erwarten sei, ehe nicht die Art an die Wurzel gezeit werde: ehe man nicht die Wohnungslosigkeit auf weiter Lokere. Die meisten Wohnungen in Halle habe

der kleine Bauunternehmer

in Friedenszeiten gebaut. Er arbeitete flüchtig als Fremder jemand anders, flüchtig auch als die Stadt. Diesen kleinen Bauunternehmer müsse man wieder in unser Baugeschehen einschalten, und das könne geschehen durch eine weitere Förderung der Bauwirtschaft, ein Vorstoß, gegen den sich allerdings ein anderes Mitglied des Ordnungsdienstes, Stv. H. o., mit einer kurzen Bemerkung energisch wandte. Bei der Abstimung wurde die Magistratsvorlage über den Erweiterungsbau des Hofes für Obdachlose angenommen, und zwar sollen gleich 50 neue Räume geschaffen werden.

Die Frage, ob dem Magistrat Sekretär für den Ausbau des Schlosses als Leben als Jugendheim und als Verberge 10 000 Mark zuzuschicken oder als rückzahlbares Darlehen gegeben werden sollen, wie es der Magistrat will, gab den Sozialdemokraten Veranlassung, eine längere Debatte zu entfesseln. Sie sind für Schenkung. Der Deregament, Stadtrat V. l. h., hielt das nicht für praktisch. Wenn die anderen Beteiligten ihre Beiträge geschenkt überlassen, dann werde man später darüber reden können. Vorläufig solle man sich Gehalt auf Entscheidung und Verwaltung darüber sichern, daß man den Betrag nur als Darlehen gibt.

Diese Ansicht drang durch, doch wird die Rückzahlungspflicht — 1000 Mark jährlich — erst vom Jahre 1936 datiert werden. Die Vorlage über die Beschaffung einer Wechselbatterie für die Straßenwaschmaschine, sowie die Vorlage auf Erweiterung der Müllabfuhr durch Einstellung von vier neuen elektrischen Müllwagen

hinreichendem Schwung, es ist ein ganz matterlicher Saug, den auch das Tageswettermeters der kommunikativen Damen nicht wirksamstoff machen kann. Schon nach ein paar Tagen ertönte das Lied in der Halle. Höcker ruht unerschütterlich seine Sätze aufeinander, will weiter Zeit vertreiben durch Verteilung von Altentwürfen. Die Polizei greift zu. „Nun, dann werde ich der Gewalt.“ Der Sitzungsleiter wird aus dem Saal geführt, die Gewerkschaft ist nicht betroffen. Es liegt wie eine Niederbelagenerheit über ihnen. „Auch draußen, wo man sich mit „Kommunisten“ und „Held Moskwa“ und „Soch die kommunikativen Parteien“ verabschiedet, ist die Stimmung eher wehrlos als etwas anderes. Es war beinahe, als wäre es ein Abschied fürs Leben ...“

Die Sitzung wird wieder eröffnet. Der Vorsitzende findet sich den zweiten Nabaubrunder vor. Stv. K. u. h. b. u. h. Wegen des Zerfalls „Bücherrück“ bekommt er den dritten Ordnungsdienst. Der Vorsitzende beauftragt, ihn auf drei Sitzungen auszuschließen. Der Antrag wird mit 29 gegen 22 Stimmen angenommen. Das Geschick ist diesmal merklich leiser. Stv. Kutschbach ruft: „Sollen Sie doch die Polizei!“ Der Vorsitzende ertönt ihn dreimal auf, seinen Platz als Stadtverordneter zu verlassen. Er weigert sich. Der Vorsitzende verortet die Sitzung auf zehn Minuten. Durch die Polizei kann man ihn nicht hinausbringen, denn er ist nicht bloß Stadtverordneter, sondern auch Stadtrat, also Magistratsmitglied; nach Wiedereröffnung der Sitzung hat er seinen Stadtverordnetenplatz verlassen, sitzt am Magistratsstisch und die Sitzung ist nicht zu Ende. Er ist als Stadtverordneter seinen Sitz und seine Stimme mehr im Kollegium.

Die Verammlung beschließt nicht mehr, die Verhandlung abbrechen. Am der nächsten Sitzung befindet man das Projekt

„Ankauf der Heide.“

Einmütig stimmt man der Magistratsvorlage zu, doch wird der Magistrat ersucht, hinsichtlich des Preises günstiger Bedingungen zu verlangen.

Allgemeinverbindlich.

Der Halleische Ortsrat für die Angestellten ist, wie uns der D. V. B. mitteilt, mit Wirkung ab 1. August 1928 durch das Reichsarbeitsministerium für allgemeinverbindlich erklärt worden und erhält dadurch bindende Kraft für alle im Angestelltenverhältnis stehenden Angestellten in Halle (Saale) und Vororte.

tariffreie sind auf der Geschäftsstelle des D. V. B., Dorstenerstraße 1, erhältlich.

11 470 Einzeichnungen.

Die Einzeichnungen zum Volksbegehren haben heute insgesamt die Ziffer 11 470 erreicht. Deute ist der letzte Tag.

Abstichfeier beim Wasserbauamt.

Am 13. d. M. hatten sich die Beamten und Angestellten des Wasserbauamtes einschließlich der Beamten der Soale und Umkreis zu einer Abstichfeier für die in den Rubelrand tretenden Beamten Stromweiser Götow, Dörschleutermeister Grünberg und Stadtrat Kassen in Warsa-Laure zu einer Abstichfeier zum Sammelgebäude. Den scheidenden Kameraden wurden anerkennende Worte von Bauamtsvorstand und den Kollegen gewidmet. Auch wurde ihnen ein Abstichsgeld zum Ankauf an die treue Kameradschaft überreicht.

Milchverkauf auf dem Wochenmarkt.

Auf dem unteren Markt hat man nunmehr auch eine Milchbank eröffnet. Regelmäßig kommen erst einmal die Verkäufer. Das Geschäft muß noch kommen. Der Markt war ziemlich schwach besucht. Von all dem guten Gemüse wurde Spinat am meisten verlangt. Der Fischmarkt blieb recht still, auch bei den Hühn und Hühnerlingen war nicht viel Umsatz.

Diebstahl.

Unter eigenartigen Umständen wurde gestern nachmittags ein auf dem Glacener wohnendes Ehepaar bei der Witwenwohner des Hauses fanden um 3.30 Uhr nachmittag die Eingangstür

wurde debattellos genehmigt, ebenso der Antrag des Ordnungsdienstes Brunostraße 31, das bisher dem Verein für Volkswohl gehört. Auch der Antrag des Magistrats zur späteren Vergrößerung des Flugplatzes das Straußengebiet Grundstück für 11 000 Mark zu erwerben, wurde ohne längeren Aufenthalt erledigt; nur die Kommunisten protestierten mit ein paar Worten dagegen, daß man für den Flugplatz weitere Aufwendungen mache.

Stv. Floenigs (Ordnungsdienst) berichtete sodann über den Abschluß des Stimmereisjahres 1927: Einnahme 38 830 856,94 Mark, Ausgabe 38 174 819,44 Mark, Ueberschuß also 655 936,50 Mark. Der Referent hebt hervor, daß der Abschluß wesentlich günstiger ist als ihn viele andere Städte aufzuweisen haben. Die Kommunisten wollen das Geld noch im laufenden Jahre verwenden; aber der Magistratsentwurf wird angenommen es in den Ausgleichsfonds zu legen. Der Ausgleichsfonds — eine Rücklage für schwächere Jahre — erreicht damit die

ansehnliche Höhe von 1,1 Millionen Mark

Sollten die Kommunisten bis dahin schon gefür durch Zufallsereignisse die Verhandlungen gestört, so vollführten sie jetzt, wo fast nur noch Agitationsanträge von ihnen auf der Tagesordnung standen, ein wildes Theater. Der Stabschef hat in offiziellen Programmen, das im Einverständnis mit dem Magistrat eine hallische Drucker herausgibt, als „eine Veranstaltung der Stadt Halle“ gestanden. Dagegen unerschrocken, rief der Vorsitzende der Kommunisten, Stv. Höcker, in den Saal: „Wie kann man derart monarchistisch reaktionäre Veranstaltungen als offizielle städtische Unternehmungen bezeichnen? Wie kann die Stabschefleistungen bezeichnen? Wie können städtische Beamte Bürgerrechte auf das Stadtgebiet hinweisen? Namens der Mehrheit der hallischen Arbeiterklasse protestieren wir dagegen. Woraus besteht denn der Stabschef? Aus monarchistischen Offizieren und aus irregulieren gelochelten Arbeitern“ (stürmische Heiterkeit). Der Redner ergoß sich in einer

wissen Schimpferei,

redet von Etappenhängen und behauptet, der Stabschef habe mit seinem Sportgut nur das „herrliche, große kommunikativen Volksbegehren sabotieren wollen!“ (Erneutes stürmisches Gelächter). „Von der korrupten Stabschefgesellschaft wird kein ehrlicher hungernder Arbeiter Essen annehmen wollen.“

Selbstverständlich greift der Vorsitzende mit Ordnungsrufen ein. Die Kommunisten protestieren abweisend dagegen. Schimpfwörter fallen in den Saal. Die Stv. Höcker, Brunostraße 31 und Kutschbach bekommen jeder zwei Ordnungsrufe. Einige andere Kommunisten je einen. Das unwürdige Treiben führt nicht auf. Stv. Höcker schimpft weiter und behält den Vorsitz, denn er eine partielle Geschäftsleitung vorwirft, einen Mißbrauch seines Vorsitzes anzuheben.

Da reicht der Geduldsfaden. Er mußte mal reifen. Die Stadtverordneten, die sachliche Arbeit treiben wollen, können sich nicht von einer Handvoll Nabaubrunder dauern führen und verzweifelten lassen. Der Vorsitzende greift sofort durch: Ich beantrage, den Stv. Höcker für drei Sitzungen auszuschließen. Der Antrag wird angenommen gegen die Stimmen der Sozialisten und Kommunisten. Aber Höcker geht nicht. „Du bleibst da!“ ermuntern ihn seine Freunde. „Du gehst auf keinen Fall!“

Der Vorsitzende verlangt die Sitzung auf zehn Minuten Briefzeit gestellt. Stadtrat und Stv. Kutschbach (Komm.) ruft: „Der Vorsitzende ist bößhaftig!“

Die Polizei erscheint.

Die Kommunisten empfangen sie mit der Internationale. Aber es ist kein Chor von

Beleuchte Dein Heim besser!

Hierzu gehört auch die elektrische Beleuchtung der Hausräume, wie Keller, Boden, Waschküche. Wenn die Hausfrau nur will, wird sie auch bald dort, wo sie nicht im eigenen Hause wohnt, die elektrische, also gefahrlose Beleuchtung dieser Räume erreichen — denn die Kosten sind gering. Warum sollen gerade solche Räume, deren Betreten mit offenem Licht verboten ist, ohne elektrische Beleuchtung sein? Rat und Auskunft in allen Beleuchtungsfragen erteilen kostenlos die Dram-Dorfgeschäfte, das Elektricitätswerk und sonstige Elektrogeschäfte.



zur Wohnung geöffnet. Da sich das Ehepaar tagsüber in der Stadt befindet, ist die öffentlicher Zugang zur Wohnung...

Pollsterfrage und Schwerfriesbefähigte.

Bisher war den Schwerfriesbefähigten die Benutzung der 3. Wagenklasse gestattet. Da die Reichsbahn mit dem 7. Oktober die Umstellung auf das Zweifeldsystem vorzunehmen hat...

Wettervorhersage.

Wahrscheinlich mit Gewittern die Thüringischen Hochgebirgsgebiete...

Die Warmluftmassen, die sich über Frankreich und England ausbreiten und Regenwolken erzeugen, sind nicht bis nach Mitteleuropa vorgedrungen...

Vorhersage: Heiter, trocken, nachts Frost, tagsüber nur langsam zunehmende Erwärmung.

Dallischer Witterungsbericht.

15. 10. 9 Uhr abends, 16. 10. 7 Uhr morgens. Barometer mittags: 769.5, 761.8, Thermometer Celsius: 2.0, 0.0, Rel. Feuchtigkeit: 65%.



Der heutige Morgen verläuft den gestrigen, der große Regen den heutigen Barometerstand.

Neu gegründetes Vokal-Quartett.

Ein von Kapellmeister Kurt Reime zusammengeführtes gemischtes Quartett tritt am 22. Oktober in der Loge 'In den fünf Räumen' (Altehrwürdige) zum ersten Male mit einem eigenen Konzert vor die Öffentlichkeit...

Strassenbahn.

'Trudnen, wo halt zu die Bananenstangen ge-lan?' 'Ach hab' sie dem Herrn, der soeben ausstieg, in die Tasche gesteckt!'

Rekrus in Schliersee.

Von Walter Pöller.

Allmählich hüllen sich die Bäume, leise die Berggipfel des Jochens andeutend, in ihr Erdenkleid. Im letzten Grün trotz der Raubwind dem Goethesort vom 'Stid und werde'...

Ein eigener Vagabund liegt in diesen Nächten, in denen häufig der Pöbel in seine 'Bärle' pöndelt, bevor ich zur Ruhe gehe...

Fast keine Fremden liegt mehr hier. Drei Berliner zählt die letzte Kurkiste, und außer mir weilt in Schliersee noch nur noch eine alte Baronin...

Türkische Prämienlohe locken.

Frecher Streich eines Schwindlers. — Zwei Monate Gefängnis.

Wer kennt sie nicht mehr, die alten 'Türken-Vögel' und die 'Serbischen' und die 'Wiener Prämien-Anleihe' mit den Meisen-Gewinnen von 500 000 Gulden usw.?

Zu einigemmaßen zahlungsfähigen Renten schmeichelt er hinein: 'Wir wollen Ihnen viel Geld ins Haus bringen! Das hört jeder gern. Aber haben das Geld gehabt, dem Herrn Galt...

2. Städtisches Sinfonie-Konzert.

Ein reichlich buntes Programm wie dieses Sinfonie-Konzert, das am Freitag den 13. d. M. im Saal des Stadttheaters stattfand...

Die Einweihung der neuen Orgel des Stadttheaters, ein Werk der bekannten Orgelbauwerke der Firma Schuler in Frankfurt a. d. O., gab die Veranlassung...

Unser ausgezeichneter Konzertorganist Adolf Wiese zeigte die Licht- und Schattenseiten des neuen Werkes durch den Vortrag des herrlichen Konzertes...

Maßgebend in unserem Theater der 'Boris Godunow' eine überaus wirkungsvolle Wiedergabe gefunden hat...

vollen Zahlung eines Amortisations. Paul stieg die erste Aste als Provision ein. Dem Käufer blieb die Hoffnung!...

Und er fragte: Der wollte aber meher etwas von jenem Genosse, noch von einem Vög, und die anderen Remonierkinder...

'Na, das ist Betrug, dem Schwindler wollen wir's befohlen!' Sieben Mann erkrankten Mische. Das Schöffengericht Halle schloß sich...

führbar werden zu lassen. So hat dieser Tonschöpfung etwa: Problematisches und Unausgeglichenes an, auch in der glänzenden Ausführung...

Als zweite Solistin trat Theresia Diehn-Sielfko mit dem Fiss-Moll-Konzertorgan...

Der Unterpreis zeigte einen Wasserfall von 1,32 Meter. Die Saale ist seit gestern um 6 Zentimeter gefallen.

Die Wasserfälle polsterter Eisdampfer Kienburg mit Städtg. heranzuführen...

Die Wasserfälle polsterter Eisdampfer Kienburg mit Städtg. heranzuführen...

Vaterländischer Frauenrang.

Der Vaterländische Frauenverein vom Roten Kreuz hielt gestern auf der 'Bergloge' sein monatliches geistliches Beisammensein ab...

Während die Chalder-Königin unter ihrer schwarzen Perücke noch kurzes Haar trug, errieten sich die Frauen der Saale schon im nächsten Zeitalter an der Fülle ihres langen Haars...

Dem spitzen Frauenhut des Mittelalters folgte die kleine kreisrunde, perlenschnitzte Kappe mit den Zwickelbändern über der Stirn...

Die aufgestellten Kritiken der Fotoseite sind bekannt. Von der Königin Marie-Antoinette wird erzählt, daß sie sich in den ersten Jahren...

Einem neuen Beweis für die Tatsache, daß sich auch in der weiblichen Haartracht der bunte Wechsel der Mode...

Seltene weibliche Haartrachten.

Einem neuen Beweis für die Tatsache, daß sich auch in der weiblichen Haartracht der bunte Wechsel der Mode...

zu dem es viele offene Hände zu füllen gellte. Gelehrliche Darbietungen, vorgetragen von Frau Charl. Regel, zu denen Fr. Friedmann...

Jedenfalls trennten sich alle Besucher mit dem zufriedenen Gefühle, ein paar unterhaltende Nachmittagsstunden miteinander verbracht zu haben.

Kurszeit der hallischen Marktaur.

Table with market prices for various goods like wheat, flour, and oil. Columns include item names and prices.

Fleisch- und Wurstwaren.

Table with prices for various types of meat and sausages.

Schweinefleisch.

Table with prices for different cuts of pork.

Tagung der Evangelischen Arbeiter.

Die Frage der Polizeistunde. Eine gut besuchte Tagung der Evangelischen Arbeiter- und Arbeiterinnen des Saales...

Chlorodont beilegt ihren Wundergürtel.

Neubearbeitung mittelalterlicher Chorhute. Der Modrikalreiss Hamburg-Zübingen, ein Fäher-tendor der Modrikalreiss, unternimmt...

Schweidisches Forschungsinstitut für Ortsnamen. Die Schwedische Universität Uppsala hat einen besonderen Bedürfnis für Forschungsarbeiten...

Hochschulnachrichten.

Marburg. Prof. Dr. phil. et med. med. Peter Dandwort an der Tierärztlichen Hochschule in Hannover hat den an ihm erlangenen...

Berlin. Dem Privatdozenten für mathematische Staatswissenschaften an der Göttinger Universität, Dr. rer. pol. et jur. Jens Jessen...

Marburg. Prof. Dr. phil. et med. med. Peter Dandwort an der Tierärztlichen Hochschule in Hannover hat den an ihm erlangenen...



Prüger, konnte als Gäste die Herren Superintendent Dr. Meißig, Pfc. Barner...

Nach dem geschmackvollen Mittagsessen sprach der hoch geehrte...

Anschließend berichtete Verbandssekretär Krüger über Lage und Aufgaben im Bezirk...

In den 20 Minuten, die nach 11 Uhr stattfanden, stimmte die Konferenz...

Nach einem kurzen Schlusswort wurde die Konferenz mit einem dreifachen Hoch auf die evangelische Arbeitervereinsbewegung...

Während fand im Conventillen Arbeiter- und Volksverein Halle eine Mitgliederversammlung statt...

Stiftungsfest der Rheinländer-Vereinigung.

Am Sonnabend feierte die Rheinländervereinigung Halle im Neumarktshaus...

Eröffnungsfeier des Winterprogramms im GDA.

Zu dieser Feier hatte die GDA-Ortsgruppe Halle ein vorzüglich aufgebautes Programm...

Geistliche Abendmusik in Trotha.

Die geistliche Abendmusik in der Kirche St. Brictii, Halle-Trotha, zugunsten einer Weihnachtsbescherung...

Antennenplauderei des Radiokritikus.

Die Berliner Funkpöndel im Urteil der Hörschicht. - Mädist der Rundfunkwellen und der Gebühre.

Radiohaus Leipziger Turm

C. F. Ritter am Ritterhaus. Tel. 289 25 Sprechen Sie mit uns über die Wahl Ihrer zukünftigen Radioanlage!

ist fast ausschließlich für Berlin und Umgegend geschaffen. Die Rede des Funkstämpfers...

Akkumulatoren A. u. A. W. E.

der Leipziger Werke ein Militärkonzert. Königsunterthanen überträgt am selben Abend...

Wie aus der Schöpfung von Hahn.

Die Organspieler Hermann Ocher erwieh sich als Meiter seines Instrumentes...

Der Lutherfilm zum Reformationsfest.

Wie alle Jahre haben die Kirchenbehörden zu festlicher Aufgestaltung des Reformationsgedankens...

Personalveränderungen bei der Aufsichtsbchörde.

Als Staatsanwaltschaftsrat an die Staatsanwaltschaft Halle ist Staatsanwalt Dr. Fritz...

Rekonstruiert. Die aus der Soale als Leiche gelandete Frau wurde als eine Frau Weiland...

Am 1. Sallschen Konjerkatorium für Musik, Theater und Unterricht. In vollem Umfang am heutigen Dienstag...

Das 2. Symphonie-Konzert des Hallischen Symphonie-Orchesters im Zoologischen Garten...

Zum Schluß des „Ukrainischen Volkschor“ am Donnerstag, dem 18. Oktober im G. A. als Vorkonzert...

Die Deutsche Volkshöhle (Direktor Robert Förster) die ihre dritte Spielzeit...

Theater-Theater. Am kommenden Freitag geht im Thalia-Theater...

Seidepark. Morgen Mittwoch, findet im Seidepark Rünftlerkonzert...

Vergleichen. Jeden Mittwochnachmittag Konzert. Eintritt frei.

Verbandsnachrichten

Mitteilungen von Vereinen usw. werden unter dieser Rubrik zum vordringlichen Vertriebe...

Büchereienfond. Mittwoch, den 17. Oktober, Mitgliederversammlung für Kreis A...

SWB. Schwimmabteilung. Am Mittwoch, dem 17. Oktober, findet um 20 Uhr...

Gleitsport. Serlag und Druat: Otto-Sendel-Gleitsport im B. S. Halle a. S....

Die heutige Nummer umfaßt 16 Seiten

Schöner als Blumen und Perlen ist der Teint der Frau. Er ist ihr kostbarster Besitz. Die samtene Weichheit, die jugendliche Frische der Haut lassen sich trotz der entenden Jahre erhalten. Am Morgen nach dem Bad, am Abend vor der Nacht eine kurze Massage mit dem zarten, fein duftenden '4711' Cold Cream...

Aus der Heimat

Mitteldeutsche Verkehrswoche.

Ein Hauptverkehrsankers angetreten. Am Sonntag hielt der Mitteldeutsche Verkehrsverband...

In der Hauptversammlung ver sprach Vizepräsident Freitag die Förderung der Verkehrsangelegenheiten...

Schnee auf dem Thüringer Wald.

Saalfeld. Auf den Höhen des thüringischen Thüringer Waldes...

Abermals Brandstiftung.

Grödenfeld. Zum drittenmal in kurzer Zeit hat die Brandfährde...

Internationaler Schwinder.

Blankenburg (Harz). Ein gewisser Schaff hatte in einer Stadt im Sudharz...

Hensling-Turbo

Ein Wiener Roman von Motoren und Menschen

Sämtliche Zeitungsrechte bei Grete v. Urbanitzky-Wien. (10. Fortsetzung.)

Auch Hendrich und Mosberger legten an, schritten Arm in Arm über den Park...

die seiner Blankenburger Grundstücks- und Baubank als Besetzung...

Auf Grund der Gewerbeanmeldung erlangte er auch ein Patentschutz...

Volkschularbeit in der Provinz.

Blankenburg (Harz). Der Volkschulverband der Provinz Sachsen...

Mit großem Interesse wurden die Ausführungen von Prof. Dr. Arfert...

Doppeltes Jubiläum.

Gettstedt. Die goldene Hochzeit und gleichzeitig das 50jährige...

Der Rinder entpöffen der Ehe, drei Knaben und ein Mädchen...

Die Leiche in der Riffe.

Eilenberg. In einem abgelehnten Raum einer hiesigen Fabrik...

Am Lichtamtvorbereitung.

Wiesla. Montagmorgen fanden Arbeiter auf dem Wege zur Arbeitsstätte...

Ein Dampfer gesunken.

Verburg. Der immer noch außerordentlich niedrige Wasserstand...

Im die Grunerverkeuer.

Deßau. Der Landbau Anhalt führt seit längerer Zeit einen Kampf...

Moderne Eltern.

Deßau. Der 22 Jahre alte Willy Otto ist bereits Vater von zwei Kindern...

Unfall auf der Grubenbahn.

Diebenow. Ein Unfall ereignete sich auf der Grubenbahn...

Obstbauinspektion.

Manstedt. Zur wirksameren Förderung des Obstbaus...

Laxin führt ab, es wirkt sehr milde, versuch es, und Du bist im Bilde

Für der Mann beim Bootsausritt rüfte sich nicht. Hanna blühte zu ihm hinüber...

großen Wertes aufgeben wollte... ein Opfer konnte dies sein...

Aber trotzdem ein Dienen, immer nur ein Dienen... zu deutlich war...

Aber der Mann dort beim Bootsausritt, der sollte erfahren...

Ja, fern... was sie heute tat, es führte schon von allem Leben...

Demütig... wie höflich sich das andere in ihr, das noch unter...

das Los zu entscheiden. Die Zeitung, die sie selber vorkaufte...

Die Anstellung spricht den Pöfel Fräulein Hanna Hensling...

Fräulein Hensling, hier ist der Preis - Sie haben ihn mehr...

Die Wölken waren gerissen, hell und rein leuchtete die Sonne...

Ein Drängen hob an, jeder wollte zu dem gehören, deren Hand sie drückte.

Das Kind und harten Verbrühungen am ganzen Leibe...

Am Lichtamtvorbereitung. Montagmorgen fanden Arbeiter auf dem Wege zur Arbeitsstätte...

Auf der Suche nach den Eisenbahn-attentätern. Mit Hochdruck arbeitet die Kriminalpolizei...

Obstbauinspektion. Zur wirksameren Förderung des Obstbaus ist von den Landrästen...

Laxin führt ab, es wirkt sehr milde, versuch es, und Du bist im Bilde

Für der Mann beim Bootsausritt rüfte sich nicht. Hanna blühte zu ihm hinüber...

Ganna und Rudolf waren ein wenig verlegen, als sie sich am nächsten Tage im Bootsausritt...

Die gedrückte Stimmung zwischen ihnen hielt die ganzen zwei Wochen an...

Am Abend vor dem Tag, wo sich die Turbine wieder ausbauen und nach Tatzendorf zurückbringen wollten...



Teichfische.

Vauchsfisch. Am Sonnabend wurde der Partsch gründlich durchgefischt. Schon am Vormittag war das Wasser zum größten Teil abgelaufen...

Bau von Obdachlosenwohnungen.

Airchfährendorf. Der Amtsausfisch des Amtsbezirks Röhren war kürzlich zusammenberufen, um die Bauarbeiten zum Bau von Obdachlosenwohnungen zu verhandeln...

„Der große Kämpfer“ Winter.

Er hinterlegte seine Einnahmen beim Leipziger Rat. Leipzig. Am neunten Verbandskongress im Proceß gegen den „Betriebsanwalt“ Winter wird mit der Zeugniserhebung fortgefahren...

Winters Bewegung. Ein großer Ansturm hat für Winters Bewegung gewirkt. Verhältnisse beizubehalten und Fortschritt zu betreiben. Als das Gerüst aufgetaucht ist, daß Winter bis Weihnachten Geld versprochen habe...

Winters Bewegung. Zwischen Hannu und Donnerskröden. Donna hatte ihr Gewehr mit und gedachte dort Weiber zu schießen. Es ließen das Boot auf eine Untiefe aufahren...

Winters Bewegung. Wenn es nicht sein muß, nicht... die Schiffe hier im Schiff ist so hübsch, daß mir ein gelungener Schuß eigentlich die ganze Stimmung verderben würde. Allerdings, ich bin kein Jäger...

Winters Bewegung. Auf Teichschiffen tänzelte Hannas Stimme in die Pfahle. „Ich bin gern bereit, mit Ihnen den Platz zu tauschen...“ nach der atembekümmerten, gefeßlich und moralisch begründeten Bestorung gehört das Steuer ja in des Mannes Hand...

Der nächste Zeuge, Eisenbahnfahrent 1. R. Sauer, hat die Winterliche Bewegung in Dresden mitgeteilt. Der Zeuge betont, daß er in Dresden für Winter ein Bureau unterhalten habe...

Sokrates unterschlägt 500 000 M.

Sokrates. Bei der Ankunft auf dem Hauptbahnhof Hannover wurde der griechische Staatsangehörige Sokrates von der Polizei abgeholt. Sokrates ist ein 30-jähriger Mann...

Erdeborn. (Straßenbesuchung.) Eine große Annehmlichkeit ist jetzt dadurch herbeigeführt worden, daß die beiden Wege am Süd- und Südwestausgang des Dries zum Bahnhof auf der ganzen Strecke beleuchtet werden...

Könnern. (Evangelisation.) In der hiesigen Kirche wird vom 28. October bis zum 4. November der Evangelist Paulus aus Sangerhausen evangelische Vorträge halten.

Könnern. (Die Bräute im Feuer.) Der Firmtag hatte nachts für unvorhergesehene Arbeiter am Bräudenpaar 60 000 Mark gefordert...

Meisberg bei Helfstedt. (Unfall.) Als Sonntag morgen der Kutscher G. Wig von hiesigen Rittergut die Milch zum Melkerei nach Helfstedt bringen wollte, scheuten die feurigen Pferde...

Winters Bewegung. Mit einer stierlichen Bewegung, wie sie Rudolf bisher noch nie an sich gesehen hatte, stand sie auf, wies auf den nun leeren Platz. „Witte... das Steuer ist frei!“

Winters Bewegung. Um aneinander vorüber zu kommen, ohne das schmale Boot zum Umkippen zu bringen, mußten sie sich bei der Bewegung ganz eng aneinander vorbeidrücken und sich sogar ein paar Sekunden lang um den Leib fassen...

Winters Bewegung. Nur Schill bot sich ringsum ihren Augen, blühendes, hohes Schiff. Ein weiter, endloser Ozean. Das Rauschen in den Blüthenripen, auf denen das Glatzen der untergehenden Sonne niederfiel...

Schiffshaus des Kapitäns von Borchert, wo sie das Boot verließen. Der Zeuge betont, daß er in Dresden für Winter ein Bureau unterhalten habe...

Winters Bewegung. Sokrates unterschlägt 500 000 M. Sokrates. Bei der Ankunft auf dem Hauptbahnhof Hannover wurde der griechische Staatsangehörige Sokrates von der Polizei abgeholt...

Winters Bewegung. Sokrates unterschlägt 500 000 M. Sokrates. Bei der Ankunft auf dem Hauptbahnhof Hannover wurde der griechische Staatsangehörige Sokrates von der Polizei abgeholt...

Winters Bewegung. Sokrates unterschlägt 500 000 M. Sokrates. Bei der Ankunft auf dem Hauptbahnhof Hannover wurde der griechische Staatsangehörige Sokrates von der Polizei abgeholt...

Winters Bewegung. Sokrates unterschlägt 500 000 M. Sokrates. Bei der Ankunft auf dem Hauptbahnhof Hannover wurde der griechische Staatsangehörige Sokrates von der Polizei abgeholt...

Winters Bewegung. Sokrates unterschlägt 500 000 M. Sokrates. Bei der Ankunft auf dem Hauptbahnhof Hannover wurde der griechische Staatsangehörige Sokrates von der Polizei abgeholt...

Winters Bewegung. Sokrates unterschlägt 500 000 M. Sokrates. Bei der Ankunft auf dem Hauptbahnhof Hannover wurde der griechische Staatsangehörige Sokrates von der Polizei abgeholt...

Winters Bewegung. Sokrates unterschlägt 500 000 M. Sokrates. Bei der Ankunft auf dem Hauptbahnhof Hannover wurde der griechische Staatsangehörige Sokrates von der Polizei abgeholt...

Winters Bewegung. Sokrates unterschlägt 500 000 M. Sokrates. Bei der Ankunft auf dem Hauptbahnhof Hannover wurde der griechische Staatsangehörige Sokrates von der Polizei abgeholt...

Winters Bewegung. Sokrates unterschlägt 500 000 M. Sokrates. Bei der Ankunft auf dem Hauptbahnhof Hannover wurde der griechische Staatsangehörige Sokrates von der Polizei abgeholt...

man an, die Röhren müßten mit dem Röhrenheber gehoben werden, jedoch der Regen der letzten Tage hat den Meer so tief eingeeicht, daß sich die Röhren nicht leicht ausziehen lassen.

Winters Bewegung. Sokrates unterschlägt 500 000 M. Sokrates. Bei der Ankunft auf dem Hauptbahnhof Hannover wurde der griechische Staatsangehörige Sokrates von der Polizei abgeholt...

Winters Bewegung. Sokrates unterschlägt 500 000 M. Sokrates. Bei der Ankunft auf dem Hauptbahnhof Hannover wurde der griechische Staatsangehörige Sokrates von der Polizei abgeholt...

Winters Bewegung. Sokrates unterschlägt 500 000 M. Sokrates. Bei der Ankunft auf dem Hauptbahnhof Hannover wurde der griechische Staatsangehörige Sokrates von der Polizei abgeholt...

Winters Bewegung. Sokrates unterschlägt 500 000 M. Sokrates. Bei der Ankunft auf dem Hauptbahnhof Hannover wurde der griechische Staatsangehörige Sokrates von der Polizei abgeholt...

Winters Bewegung. Sokrates unterschlägt 500 000 M. Sokrates. Bei der Ankunft auf dem Hauptbahnhof Hannover wurde der griechische Staatsangehörige Sokrates von der Polizei abgeholt...

Winters Bewegung. Sokrates unterschlägt 500 000 M. Sokrates. Bei der Ankunft auf dem Hauptbahnhof Hannover wurde der griechische Staatsangehörige Sokrates von der Polizei abgeholt...

Winters Bewegung. Sokrates unterschlägt 500 000 M. Sokrates. Bei der Ankunft auf dem Hauptbahnhof Hannover wurde der griechische Staatsangehörige Sokrates von der Polizei abgeholt...

Winters Bewegung. Sokrates unterschlägt 500 000 M. Sokrates. Bei der Ankunft auf dem Hauptbahnhof Hannover wurde der griechische Staatsangehörige Sokrates von der Polizei abgeholt...

Winters Bewegung. Sokrates unterschlägt 500 000 M. Sokrates. Bei der Ankunft auf dem Hauptbahnhof Hannover wurde der griechische Staatsangehörige Sokrates von der Polizei abgeholt...

Advertisement for Kathrein's coffee. Text: „es muß ja nicht gerade der teure Bohnenkaffee sein... schmeckt Ihnen denn Kathrein nicht ebenso gut?“. Includes an illustration of a woman sitting at a table with a coffee pot.

Kleine Anzeigen

Jährliche Anzeigen... Die Überdriftselle 100/100...

Die Begegnung ist mit dem Inerat einigenden... haben das Recht auf eine Preis...

Offene Stellen

Wir suchen

Filialleiter

gegen Gehalt und Umlanprämie... Filialleiter... Expeditor d. Ztg.

Zur Einführung u. Verbreitung eines für Büros und Buchhaltungen... junger Mann

Freihergehilfen

Sucht in jeder Branche... Freigeist, Maler, Maler...

Sucht in jeder Branche... Junger Mann... 20 Jahre alt...

Sucht in jeder Branche... Jungfrau... 20 Jahre alt...

Sucht in jeder Branche... Lehrling... Hugo Kraemann...

Sucht in jeder Branche... Lehrling... Hugo Kraemann...

Gußschein über 10 Worte Wert 50 Pfennige. Gegen Einleitung dieses Scheines und unter Beifügung...

Bäckereifelle der in Brot- und Bäckereien... Filialleiter...

Bäckereifelle der in Brot- und Bäckereien... Filialleiter...

Bäckereifelle der in Brot- und Bäckereien... Filialleiter...

Bäckereifelle der in Brot- und Bäckereien... Filialleiter...

Bäckereifelle der in Brot- und Bäckereien... Filialleiter...

Bäckereifelle der in Brot- und Bäckereien... Filialleiter...

Bäckereifelle der in Brot- und Bäckereien... Filialleiter...

Bäckereifelle der in Brot- und Bäckereien... Filialleiter...

Bäckereifelle der in Brot- und Bäckereien... Filialleiter...

Bäckereifelle der in Brot- und Bäckereien... Filialleiter...

Bäckereifelle der in Brot- und Bäckereien... Filialleiter...

Bäckereifelle der in Brot- und Bäckereien... Filialleiter...

Bäckereifelle der in Brot- und Bäckereien... Filialleiter...

Bäckereifelle der in Brot- und Bäckereien... Filialleiter...

Bäckereifelle der in Brot- und Bäckereien... Filialleiter...

Verstecktes Genotyppistim im Alter von etwa 30-35 Jahren... gesucht.

Suche für meinen Vater, 70 Jahre alt... Haushälterin

Suche für meinen Vater, 70 Jahre alt... Haushälterin

Suche für meinen Vater, 70 Jahre alt... Haushälterin

Suche für meinen Vater, 70 Jahre alt... Haushälterin

Suche für meinen Vater, 70 Jahre alt... Haushälterin

Suche für meinen Vater, 70 Jahre alt... Haushälterin

Suche für meinen Vater, 70 Jahre alt... Haushälterin

Suche für meinen Vater, 70 Jahre alt... Haushälterin

Suche für meinen Vater, 70 Jahre alt... Haushälterin

Suche für meinen Vater, 70 Jahre alt... Haushälterin

Suche für meinen Vater, 70 Jahre alt... Haushälterin

Suche für meinen Vater, 70 Jahre alt... Haushälterin

Suche für meinen Vater, 70 Jahre alt... Haushälterin

Suche für meinen Vater, 70 Jahre alt... Haushälterin

Suche für meinen Vater, 70 Jahre alt... Haushälterin

Suche zum 1. Nov. für mein H. herrsch... Mädchen

Suche zum 1. Nov. für mein H. herrsch... Mädchen

Suche zum 1. Nov. für mein H. herrsch... Mädchen

Suche zum 1. Nov. für mein H. herrsch... Mädchen

Suche zum 1. Nov. für mein H. herrsch... Mädchen

Suche zum 1. Nov. für mein H. herrsch... Mädchen

Suche zum 1. Nov. für mein H. herrsch... Mädchen

Suche zum 1. Nov. für mein H. herrsch... Mädchen

Suche zum 1. Nov. für mein H. herrsch... Mädchen

Suche zum 1. Nov. für mein H. herrsch... Mädchen

Suche zum 1. Nov. für mein H. herrsch... Mädchen

Suche zum 1. Nov. für mein H. herrsch... Mädchen

Suche zum 1. Nov. für mein H. herrsch... Mädchen

Suche zum 1. Nov. für mein H. herrsch... Mädchen

Suche zum 1. Nov. für mein H. herrsch... Mädchen

Suche zum 1. Nov. für mein H. herrsch... Mädchen

Suche Unterführung d. Baustraßen... Mädchen

Suche Unterführung d. Baustraßen... Mädchen

Suche Unterführung d. Baustraßen... Mädchen

Suche Unterführung d. Baustraßen... Mädchen

Suche Unterführung d. Baustraßen... Mädchen

Suche Unterführung d. Baustraßen... Mädchen

Suche Unterführung d. Baustraßen... Mädchen

Suche Unterführung d. Baustraßen... Mädchen

Suche Unterführung d. Baustraßen... Mädchen

Suche Unterführung d. Baustraßen... Mädchen

Suche Unterführung d. Baustraßen... Mädchen

Suche Unterführung d. Baustraßen... Mädchen

Suche Unterführung d. Baustraßen... Mädchen

Suche Unterführung d. Baustraßen... Mädchen

Suche Unterführung d. Baustraßen... Mädchen

Suche Unterführung d. Baustraßen... Mädchen

Jung. Konditor... Mädchen

Jung. Konditor... Mädchen

Jung. Konditor... Mädchen

Jung. Konditor... Mädchen

Jung. Konditor... Mädchen

Jung. Konditor... Mädchen

Jung. Konditor... Mädchen

Jung. Konditor... Mädchen

Jung. Konditor... Mädchen

Jung. Konditor... Mädchen

Jung. Konditor... Mädchen

Jung. Konditor... Mädchen

Jung. Konditor... Mädchen

Jung. Konditor... Mädchen

Jung. Konditor... Mädchen

Jung. Konditor... Mädchen

SIE SICH ZEIT LASSEN. wenn Sie ein Grundstück kaufen wollen...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...

Mädchen... welche perfekt lesen und schreiben...



Sämtl. Heilkräuter Bäder-Zusätze aller Art

Körper-Spezial-Geschäft W. H. Ender Wühlerstr. 33

Mietgesuche Wer tauscht von Halle nach Heibelberg

Einfamilienhaus mit Garten ohne Bauverpflichtung

Guterhaltenes Damenrad 50 Mark verkauft

Goldbrank Kartotafel, Schreibstiftige Regale

Holztreppenwand mit Tür, laufd. ca. 3,5x1,75 m

GRATIS Brehms Tierleben in Auswah! 24 Bände = 12 Blicher ca 400 Seiten

Stellengesuche Suche sofort für meine 20hr. Tochter

Suche für meine 16 J. Tochter

2 Stuben, Kammer, Küche, Korr., Gas, Elektr., Schillerstr.

Hausgrundstück mit Kottenhagen

Teppich u. Säul. zu verkaufen

Bernieffähig. Apparat Drehe-Zapfenrad

Kaufgesuche Gebr. Möbel

Haustochter über 30 Jahre alt

Suche für meine 15 1/2 Jahr. Tochter

3-4-Zim.-Wohn. 9 u 9 e Wohnungsmittel

Gedächtnis-Grundstück

Teppich u. Säul. zu verkaufen

Sea-Whoo in besserer Verfassung

Zahl höchster Preise für Anzüge

Haustochter über 30 Jahre alt

Suche für meine 15 1/2 Jahr. Tochter

3-4-Zim.-Wohn. 9 u 9 e Wohnungsmittel

Landhaus mit Lebensmittelhandlung

Teppich u. Säul. zu verkaufen

Sea-Whoo in besserer Verfassung

Zahl höchster Preise für Anzüge

Haustochter über 30 Jahre alt

Suche für meine 15 1/2 Jahr. Tochter

3-4-Zim.-Wohn. 9 u 9 e Wohnungsmittel

Landhaus mit Lebensmittelhandlung

Teppich u. Säul. zu verkaufen

Sea-Whoo in besserer Verfassung

Zahl höchster Preise für Anzüge

Haustochter über 30 Jahre alt

Suche für meine 15 1/2 Jahr. Tochter

3-4-Zim.-Wohn. 9 u 9 e Wohnungsmittel

Landhaus mit Lebensmittelhandlung

Teppich u. Säul. zu verkaufen

Sea-Whoo in besserer Verfassung

Zahl höchster Preise für Anzüge

Haustochter über 30 Jahre alt

Suche für meine 15 1/2 Jahr. Tochter

3-4-Zim.-Wohn. 9 u 9 e Wohnungsmittel

Landhaus mit Lebensmittelhandlung

Teppich u. Säul. zu verkaufen

Sea-Whoo in besserer Verfassung

Zahl höchster Preise für Anzüge

Haustochter über 30 Jahre alt

Suche für meine 15 1/2 Jahr. Tochter

3-4-Zim.-Wohn. 9 u 9 e Wohnungsmittel

Landhaus mit Lebensmittelhandlung

Teppich u. Säul. zu verkaufen

Sea-Whoo in besserer Verfassung

Zahl höchster Preise für Anzüge

Haustochter über 30 Jahre alt

Suche für meine 15 1/2 Jahr. Tochter

3-4-Zim.-Wohn. 9 u 9 e Wohnungsmittel

Landhaus mit Lebensmittelhandlung

Teppich u. Säul. zu verkaufen

Sea-Whoo in besserer Verfassung

Zahl höchster Preise für Anzüge

Haustochter über 30 Jahre alt

Suche für meine 15 1/2 Jahr. Tochter

3-4-Zim.-Wohn. 9 u 9 e Wohnungsmittel

Landhaus mit Lebensmittelhandlung

Teppich u. Säul. zu verkaufen

Sea-Whoo in besserer Verfassung

Zahl höchster Preise für Anzüge

Haustochter über 30 Jahre alt

Suche für meine 15 1/2 Jahr. Tochter

3-4-Zim.-Wohn. 9 u 9 e Wohnungsmittel

Landhaus mit Lebensmittelhandlung

Teppich u. Säul. zu verkaufen

Sea-Whoo in besserer Verfassung

Zahl höchster Preise für Anzüge

Haustochter über 30 Jahre alt

Suche für meine 15 1/2 Jahr. Tochter

3-4-Zim.-Wohn. 9 u 9 e Wohnungsmittel

Landhaus mit Lebensmittelhandlung

Teppich u. Säul. zu verkaufen

Sea-Whoo in besserer Verfassung

Zahl höchster Preise für Anzüge

Haustochter über 30 Jahre alt

Suche für meine 15 1/2 Jahr. Tochter

3-4-Zim.-Wohn. 9 u 9 e Wohnungsmittel

Landhaus mit Lebensmittelhandlung

Teppich u. Säul. zu verkaufen

Sea-Whoo in besserer Verfassung

Zahl höchster Preise für Anzüge

Haustochter über 30 Jahre alt

Suche für meine 15 1/2 Jahr. Tochter

3-4-Zim.-Wohn. 9 u 9 e Wohnungsmittel

Landhaus mit Lebensmittelhandlung

Teppich u. Säul. zu verkaufen

Sea-Whoo in besserer Verfassung

Zahl höchster Preise für Anzüge

Haustochter über 30 Jahre alt

Suche für meine 15 1/2 Jahr. Tochter

3-4-Zim.-Wohn. 9 u 9 e Wohnungsmittel

Landhaus mit Lebensmittelhandlung

Teppich u. Säul. zu verkaufen

Sea-Whoo in besserer Verfassung

Zahl höchster Preise für Anzüge

Brehms Tierleben in Auswah! 24 Bände = 12 Blicher ca 400 Seiten

Unterzeichnete wünscht sich gratis Buchsachen

Junge Ziege und ein Hamm zu verkaufen

Maßstab Elfenkropfer und Römer gibt

Wohlfühl. mitteres Fußsohlen

Kapitalien Hypothek

3-5000 RM. als 1. Spothet

300 Mark gef. Angeb. erb.

300 Mark gef. Angeb. erb.

Handlunge

Handlunge

Henke zum Einweichen der Wäsche nur Henke

Henke-Weichsoda macht das unendliche Vorwachen der Wäsche überflüssig

Möbl. Zimmer

Lebensmittelgeschäft

Elektr. Kuntspiel- und Jazzband-Pianos

Wichtig! Funkfreund!

Heberzähl., älteres und frommes

Möbl. Zimmer

Dachgesuche

Photograph

Gebrauchte Schreibmaschinen

Verkaufe ein Schwein

Möbl. Zimmer

Haus

Herrenzimmer u. Speisezimmer

Für Buchbindereien

Junge Bogen

Möbl. Zimmer

Zu verkaufen

Kanienlieferweg

Bechstein Flügel und Pianos

Gaub. Käschchen

Möbl. Zimmer

Zu verkaufen

Kanienlieferweg

Bechstein Flügel und Pianos

Gaub. Käschchen

Möbl. Zimmer

Zu verkaufen

Kanienlieferweg

Bechstein Flügel und Pianos

Gaub. Käschchen

Heiratsgesuche Suche für meine 22jähr. Tochter

Lebensgefährtin

Heirat

Heirat

Heirat

Heirat

Heirat

Heirat

Heirat

Heirat

Um die Wintershall-Ausbeute.

Durch ein hannoversches Bauhaus wurde überdies die Werbung verbreitet, daß bei der Gewerkschaft Wintershall nimmere vor...

Grundlegender Umbau der Sozialverwaltung.

Uns wird geschrieben: Trotz aller Demoties und Verheißerungen verbleibt Aufgabe zu sein, das Reichsamt für Sozialverwaltung...

Auch aus Zweckmäßigkeitsbetrachtungen sind erhebliche Bedenken zu erheben. Eine Vereinfachung und Zusammenfassung der verschiedenen Zweige der Sozialverwaltung...

Produktionsbörsen zu Halle. Amtliche Notierungen am 16. Oktober. Weizen 217 bis 222, Roggen 225 bis 233...

Eilenburger Motoren A.-G. in Eilenburg.

Die Gesellschaft legt sich ihren Abschluß für das am 31. Dezember 1927. Der Bericht über das Geschäftsjahr vor...

Einführung von Gewerkschaftsvertretern in die Gewerkschaft.

Wäre diese Einführung erfolgen, so würde die Gewerkschaft die bisher eine nachfolgende Erwägung entscheidende staatliche Behörde...

Wichtig ist allerdings eine

höhere Vereinheitlichung der Fürsorgefähigkeit, da hier noch sehr viele nebeneinander bestehende Organisationen vorhanden sind...

Berlin, 16. Oktober. (Eigene Drahtmeldung.)

Die Berliner Börse vom Dienstag eröffnete unter Abwägung von Spezialnotizen lebhafter und feiler.

Halle Börsen vom 16. Oktober.

Table with columns for 'heute', 'Vortag', and 'neue Vorkurse'. Lists various commodities like wheat, rye, and sugar with their prices.

Zuckerfabrik Klein-Bannewitz von Rohstoffe & Giedde A.-G.

Wie gemeldet wird, ergibt der Abschluß für 1927/28 einen Reingewinn von 1.678.495 Mark (1.646.257 Mark).

Stille Getreidemärkte.

Für Weizen und Roggen zum Export weiter gedrückt, und die Forderungen sind nachgehender. Am handelsrechtlichen Verlebensgeschäft haben sich die Notierungen infolge der schwächeren amerikanischen Notierungen kaum verändert...

Berliner Produktionsbörsen vom 15. Oktober 1928.

Table listing various industrial products like steel, iron, and copper with their prices and changes.

Halle Börsen vom 16. Oktober.

Table listing various commodities like wheat, rye, and sugar with their prices and changes.

Deutsche Zuckerraffinerie in Berlin.

Bei dem Antritt ist, wie wir erfahren, für das Geschäftsjahr 1927-28 aller Voraussicht nach mit einer Dividende von nicht weniger als 6 Prozent (wie im Vorjahr) in Aussicht zu bringen.

Stille Getreidemärkte.

Für Weizen und Roggen zum Export weiter gedrückt, und die Forderungen sind nachgehender. Am handelsrechtlichen Verlebensgeschäft haben sich die Notierungen infolge der schwächeren amerikanischen Notierungen kaum verändert...

Gedrückte Zuckerraffinerie.

Zwei Einführungen haben in der abgelaufenen Reichswahl von neuem den Markt unter Druck gehalten. Erstens hat Jana seine Politik...

Berliner Produktionsbörsen vom 16. Oktober.

Table listing various industrial products like steel, iron, and copper with their prices and changes.

Halle Börsen vom 16. Oktober.

Table listing various commodities like wheat, rye, and sugar with their prices and changes.

Magdeburger Zuckerraffinerie vom 15. Oktober.

Die Notierungen für Aktien und Anleihen verstehen sich in Aktien und Anleihen in Reichsmark (gekennzeichnet durch * hinter der Notierung).

Vorkurse der Berliner Börse vom 16. Oktober.

Table listing various stocks and bonds with their prices and changes.

Berliner Börsenkurse vom 15. Oktober.

Die Notierungen für Aktien und Anleihen verstehen sich in Aktien und Anleihen in Reichsmark (gekennzeichnet durch * hinter der Notierung).

Deutsche Anleihen.

Table listing various German bonds and their prices.

Banquekurse.

Table listing various bank exchange rates.

Industriekurse.

Table listing various industrial stocks and their prices.

Deutsche Anleihen.

Table listing various German bonds and their prices.

Eisenbahnkurse.

Table listing various railway stocks and their prices.

Industriekurse.

Table listing various industrial stocks and their prices.

Industriekurse.

Table listing various industrial stocks and their prices.

Deutsche Anleihen.

Table listing various German bonds and their prices.

Schiffahrtskurse.

Table listing various shipping stocks and their prices.

Industriekurse.

Table listing various industrial stocks and their prices.

Industriekurse.

Table listing various industrial stocks and their prices.

Deutsche Anleihen.

Table listing various German bonds and their prices.

Brauereikurse.

Table listing various brewery stocks and their prices.

Industriekurse.

Table listing various industrial stocks and their prices.

Industriekurse.

Table listing various industrial stocks and their prices.

Deutsche Anleihen.

Table listing various German bonds and their prices.

Die Fleischpreise in Halle.

Bericht der Fleischpreis-Notierungskommission am höchsten Schlachthof und Viehhof zu Halle vom Montag, dem 16. Oktober für 60 Kilogramm Fleischgewicht in Goldmark:

Table with columns: Gattung, höchster Preis, niedrigerer Preis, häufiger Preis, Geringer Preis. Rows include: Ochsen, Bullen, Kühe, Jungstiere, Weisflüßler, Gungflüßler, Hammel, Schafe, Schweine, etc.

Der Abschluß der Reichspost.

Kaufmännische Reichspost bei der Post- und Nationalisierung und Mechanisierung. - Heberall Sparanleihe. Reichspostzinsnahme in Reichsmark.

Die D.R.P. veröffentlicht seinen Geschäftsbericht für das Rechnungsjahr 1927, der wiederum interessante Aufschlüsse über die Entwicklung dieses, im öffentlichen Wirtschaftsleben an besonderer wichtiger Stelle stehenden Reichsunternehmens enthält.

Die Umstellung des Verwaltungsbienstes, der nunmehr nach kaufmännischen Gesichtspunkten

berichtet wird, ist bedeutend vorgefertigt. Heberall haben neue finanzielle Mittel im Mittel der Reichspost einigermassen gefunden. Die Leistungen der Oberpostdirektionen sind erweitert worden. Sie sind nunmehr zur Teilnahme an der Einrichtung von

effante Bild ergibt, daß sich der größere Teil der vermittelten Beträge in der Richtung vom Ausland nach Deutschland bewegt. Postbeständen waren 1927 222.376 vorhanden. Die Erbe-Belegblätter ein Gutachten von 657 Millionen Reichsmark aufweisen.

Nach der Gewinn- und Verlustrechnung der Reichspost für 1927/28 betragen die Erträge insgesamt 11.600.000 Reichsmark auf 7.000.000 Reichsmark an das Reich abgeführt worden.

Leipziger Schlachthofmarkt vom 15. Oktober. Auftrieb: 704 Rinder, 277 Bullen, 202 Kühe, 101 Jährling, 840 Rälber, 902 Schafe, 2864 Schweine, 4500 Tiere.

Der Straßenausbau hat sich beachtlich ausgedehnt. Über 200 neue Straßenschilder sind eingerichtet worden, außerdem hat man die Umstellung des vorhandenen Straßenschilderbestandes auf Straßenausbauarbeiten planmäßig fortgesetzt.

1722 Straßenschilder sind im Rechnungsjahr 1927 nicht weniger als 52,7 Millionen Reichsmark befristet worden, was die beträchtliche Zunahme von 46 v. H. ausmacht.

Familien-Nachrichten

Nach einem Leben voll aufopfernder Liebe und Güte ging nach lang m., mit unendlich Geduld ertrage ein Leidender mein geliebter, teurer Mann in er guter Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, der Mec a. l. Kerkermeister

Max Knauth

im 48. Lebensjahre am 14. Oktober, abends 8 1/4 Uhr zur ewigen Ruhe ein.

Halle (Saale), Herz Nr. 52, den 15. Oktober 1928.

In tiefem Weh im Namen aller Hinterbliebenen

Anna Knauth geb. Schimpl

Die Beerdigung findet Donnerstag, 1 1/2 Uhr, von der Kapelle des Südrriedhofes aus statt.

Belleidsbesuche dankend abgelehnt.

Am Sonntag, dem 14. Oktober, verstarb wiederum zwei langjährige Anhänger unseres Kegelsports, der Prokurist

Herr Alfred Günther

und der Mechanikermeister Herr Max Knauth.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Halle a. d. S., den 16. Oktober 1928.

Lokalverband Hallescher Keglerklubs

M. Deicke.

Beerdigung Südrriedhof Mittwoch nachmittags 3 1/2 Uhr für Kegelbruder Alfred Günther, für Kegelbruder Max Knauth ebendort am Donnerstag nachmittags 1 1/2 Uhr.

Am Sonntag, dem 14. Oktober 1928, verstarb unser passives Mitglied, der Mineralwasserfabrikant

Herr Gustav Förste

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Verein der Gastwirte für Halle a. S. u. Umgegend Hermann Kaufmann, Vorsitzender

Beerdigung Mittwoch 13 1/2 Uhr von der Kapelle des Südrriedhofes aus. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Am 14. Oktober entschlief nach langem, geduldig ertragenem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter

Frau Marie Gerhardt geb. Ziegenbalg

im Alter von 63 Jahren.

Halle (Saale), den 15. Oktober 1928.

Liebenauer Straße 19

Im Namen aller Hinterbliebenen

Wilhelm Gerhardt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 18. Oktober, 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Südrriedhofes aus statt.

Offenbarung 217 Am Sonntag, dem 14. Oktober 1928, nachmittags, ging nach einem Leben voll Mühe und Arbeit und nach kurzem, schwerem Krankenlager mein lieber Mann, unser lieber, guter Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Tischlermeister

Alfred Balalus

im Alter von 66 Jahren in die Gottesruhe ein.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Luis Balalus, Geiststraße 58

Beerdigung Donnerstag, den 18. Oktober 1928, nachm. 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Nordriedhofes aus.

Unsere gute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Frau Agnes Hensel geb. Lange

ist im 87. Lebensjahre sanft entschlafen.

Gertrud Jäde, geb. Hensel Walther Hensel Erich Hensel Walter Jäde und fünf Enkelkinder

Halle (S.), Henriettenstr. 17, Köln-Dellbrück-Hannover-Bielefeld, den 14. Oktober 1928.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 18. Oktober 1928, 14 1/2 Uhr, von der Kapelle des Stadtpfarrsaalers aus statt.

Von Belleidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Am 4. Oktober 1928 verstarb unser langjähriges, treues Mitglied, der Kaufmann

Herr Richard Haertel.

Wir werden dem verstorbenen Berufsreunde stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Halle (Saale), den 16. Oktober 1928.

Verein der Handelsvertreter im Handelskammerbezirk Halle (Saale) (E. V.)

Am Sonnabend abend entschlief unser herzenguter, lieber Sohn nach kurzem Leiden.

Zaasch, den 14. Oktober 1928.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Wilhelm Uebe

Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 2 Uhr statt.

Obere (auswärts): Dr. Hermann Enderbach und Frau Gertrude geb. Engler, Euerfurt (Lebter). Verlobte (auswärts): Gertrude Frieda mit Frieda Schwenke, Radstrecke, - Kurt Müller mit Frieda Geiner, Zeigau und Heiligenfeld, - David Strunz mit Henriette, Zeigau und Zeigau. Vermählte (auswärts): Walter Ray und Frau Helene geb. Hübner, Zeigau, Hans Meyer und Frau Elli geb. Dechow, Eisingerode.

Gefahren (Halle): Bertha Seelowitz geb. Röbe, 77 J., (Beerdig. am 16. Okt., 14 1/2 Uhr, von der Kapelle des Südrriedhofes). Theodor Hennigsdorff, 82 J., (Beerdigung am 17. Okt., 12 30 Uhr, von der Kapelle des Südrriedhofes). Gestorben (auswärts): Karoline Hummel geb. Wierent, 65 Jahre, Hildersleben (Beerdig. 17. Okt., 5 30 Uhr, von der Friedhofskapelle aus). Anna Wähle geb. Hoffmann, 50 J., Hildersleben (Beerdigung 16. Okt., 15 Uhr, von der Friedhofskapelle aus). Alfred Franz Wermund, Weipenfeld (Beerdigung 16. Okt., 2 Uhr). Frau Seelowitz, 62 J., Weipenfeld (Beerdigung 16. Okt., 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus). Hermann Bürger, 72 J., Weipenfeld (Beerdigung 16. Okt., 2 Uhr). Ernst Garimann, 56 Jahre, Zangerhausen (Beerdig. 16. Okt., 4 Uhr, von der Friedhofskapelle aus). Bruno Richter, 55 Jahre, Zangerhausen (Beerdigung 16. Okt., 3 Uhr, in Zangerhausen).

Hausnachrichten: nimmt an zu billigen Tagespreisen Frau Stüper, Göttinger d. Landenberg. H. Schnee Neht, Gr. Steinstraße 84. Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren Trikotagen.

Hall. Beerdigungsanstalt „Pietät“ Inhaber: Max Burkel Kleine Steinstr. 4. Fernruf 26393 Bestattungen jeglicher Art. Leichenführungen. Eigene Automobil-Überführungswagen. Geschäftsstelle des Deutschen Begräbnis-Vereins a. G., Deutscher Friedhof.

Zigarren-Etuis, in Leder, Koffer- und Lederwaren-Haus Hugo Krasemann, nur Schmeerstraße 19 München Schönen Aufenthalt mit bester Verpflegung für junge Damen bietet feingeb. Damebeter Art. 1. Meisenen. Bräutigamstraße 98, 1. Treppen. Zsmeninger Straße 98, 1. Treppen.

Erbestecke zieren die Tafel und sind von bleibendem Werte. Wer gut kaufen will, kaufe beim Fachmann JUWELIER TITTEL - Altbewährtes Besteckhaus, Schmerstr. 12 - Halle (Saale), Besteckhaus, Tittebestecke, Goldene Medaillen 1921 und 1922.

ber.
ber-
nach
1927
oben
ben
bei
ben.
nisi,
gen
Ge-
n ist
9.6.



Mittwoch, den 17. Oktober 1928

Turner-Handball.

Zahlreiche Zuschauer hatten sich auf dem Platz an der Hellenstraße, der von der Stadt zur Verfügung gestellt, vom HSV organisiert, und von dessen 1. Vorsitzenden öffentlich der Benutzung übergeben wurde, entgegenzusehen, und wurden feine intercellarer und spannender Kämpfe. Einleitend zur sechsteiligen Zeit wurde das Hauptspiel des Tages.

HSV, Weierklasse gegen ATB, Merseburg Weierklasse 7:2 (4:0)

eröffnet. Merseburg tritt mit voller Mannschaft an, während HSV mit zwei Mann Erfolg den Kampf aufnehmen muß. Die technische Überlegenheit der Blauweissen ist im Spiel unverkennbar. Merseburg spielt etwas körperlicher, kann aber dadurch nicht viel erreichen, da der Schiedsrichter von Anfang an jede unzutreffende Härte unterbindet. Amurrt hat Merseburg HSV findet sich gleich gut zumachen und kann schon in der zweiten Mi-gute durch den Mittelstürmer zum ersten Erfolg kommen. In der 10. Minute kommt der Halbrechte wieder zum Schuß, der der Merseburger Torhüter passieren lassen muß. Jetzt werden die Gasse gefährlicher, und mehrere Male muß der Torwächter der Blauweissen seine Kräfte unter Beweis stellen.

Durch gutes Zusammenwirken der Halbkreiser kommt in der 20. Minute wieder der Halbrechte zum dritten, und fast mit Schlupfspiel der Halbrechte, derselbe Mann durch Veranlassung eines Freiwurfs zum vierten Erfolg. 4:0 geht es in die Pause. Nach Wiederbeginn muß Merseburg eine aufsteckende Schwäche des Generals aus und kann in kurzer Zeit zwei Tore aufnehmen. HSV findet sich nun wieder besser zusammen, und stellt schon in den nächsten Minuten feine Vorwürfe, durch den Halbkreiser, wieder her. Merseburg muß die Überlegenheit der Halbkreiser anerkennen, die HSV noch mit einem 7:2 Tor bewies. Der Schiedsrichter leitete aufmerksam und einwandfrei.

Dem Spiel voran ging das Treffen HSV, 1 gegen HSV, 1:7:2 (3:1)

und sehr das gleiche Ergebnis. Ein von Anfang an flottes offenes Spiel in dem jede Partei versucht die Distanz zu gewinnen. HSV geht in Führung muß sich aber wenig später den Ausgleich gefallen lassen. Der Kampf wird nun leidenschaftlicher so daß der Schiedsrichter sich genötigt sieht, vor jeder Mannschaft einen Spieler herauszuschicken. Der Erststürmer von HSV ist nicht besonders in Form. HSV kommt noch zu weiteren vier Toren, dem HSV, kurz vor Schluß nur noch eines entgegenstellen kann. Die teilweise mangelhaften Leistungen des Schiedsrichters der anschließend einen ganz schwarzen Tag hatte, würden bei der HSV-Mannschaft, die schon durch ihren Torhüter geschwächt war, weiter niederdrückend.

Eröllwisch 1 gegen HSV, 1:3:1 (2:0)

wird eine Beute der Eröllwischer. In der Spielhälfte mochte beide gleich, spielen beide gleich angriffsstark. Beide haben aber nicht Recht bei ihren Leistungen, und nur dadurch ist wohl ein höheres Resultat verhindert.

Diemich 1 gegen Niemburg 1:3:2 (2:1)

gewinnt Diemich an der Spitze seiner Gruppe und wird sich dort nun wohl behaupten können. In Kölschau spielen

Kölschau 1 gegen Raufschütz 1:3:2 (1:2)

Schwimmen und Schwimmsport.

Halle 02 und Saale 96 veranstalten ein verband-offenes Schwimmfest am Sonntag, 11. November im Stadbad.

Seit langen Jahren sind den Schwimmportfreunden die Schwimmfeste bekannt, die anfangs in den Flussbädern, dann aber seit Bestehen unseres schönen Stadtbades in der großen Männer-Schwimmhalle von den verschiedenen Schwimmvereinen veranstaltet wurden. Immer haben die Veranstalter unter Aufwendung hoher Kosten den Zuschauern etwas ganz Besonderes in den verschiedenen Schwimmwettkämpfen geboten und mit Schwimmen und Springen herorraugender Klasse aus dem Deutschen Schwimmverband ausgestattet.

Der Besuch der Feste ließ aber leider all zu deutlich erkennen, daß den Sportanhängern in Halle der Schwimmsport ein neues und nicht wohl erprobtes und beachtetes Gebiet ist. Selbst große Werbeveranstaltungen hatten nur wenig und vorübergehenden Erfolg. Nur langsam wuchs die Begeisterung für den Schwimmsport. Der letzte Sommer mit der anhaltenden Hitze brachte dem Schwimmsport viele neue begeisterte Anhänger. Die Saale forderte aber auch manches Opfer von den Schwimmern ab.

Zur rechten Zeit erkannte die Gasse und Rot der Bezirk Halle der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft.

In dem Ausbildungssturz im Rettungsschwimmen meideten sich derart viele Teilnehmer aus allen Kreisen und Altersklassen, daß nicht alle teilnehmen konnten. Die Gasse und Rot ertrinken ließ damit vielen Enthusiasten das Schwimmen als notwendige Volkserziehung erkennen. Mit der Teilnahme an dem Ausbildungssturz allein ist jedoch die Gefahr vor dem Tode des Ertrinkens nicht beseitigt.

Ständige Übung und Ausbildung im Schwimmen sind unbedingt erforderlich.

Hier steht die Arbeit der Schwimmvereine ein. Man sieht hier die Kleinsten, kaum Schulpflichtigen, wie sie mit dem Wasser vertraut gemacht und ihre Dreistigkeit gewendet wird. Die jüngsten Schwimmern weiteisen untereinander, sie wollen ihren Anfängerdrücker vollkommen.

Die fortgeschrittenen Mädchen und Knaben werden in den einzelnen Schwimmarten, Rücken, Seite und Handüberhand, unterrichtet. Die schon Kampferproben messen sich im Wett- und Staffelschwimmen. Nun erscheint die Damenabteilung. Ihre anmutigen und schönen Gestalten vertragen, daß sie meist durchgebildete Schwimmerinnen sind. Eine Krieger meistert die Sprungbreite. Die Zuschauer werden von den Geübteren ermutigt. Die Schwimmwartin bringt den Wettswimmerinnen den richtigen Startprung und die vorteilhafte Wende bei. Andere wieder üben die den Damen eigene Kunst des Figurenliegens.

Der Glücklichere hat wohl hier die Punkte davongetragen. Raufschütz hat die erste Niederlage einstecken müssen, bleibt aber immer noch an der Spitze. In der 2. Klasse

Kölschau gegen Eröllwisch 7:0 (1:0)

gemann Ostlund überlegen, und befestigt dadurch seinen ersten Tabellenplatz in seiner Gruppe. Eröllwisch konnte gestern schon besser gefallen.

Jetzt folgt die Herrenabteilung. Einige Athleten erproben ihre Kräfte über die kurze Strecke. Inzwischen sind die Wettswimmer über die verschiedenen Lagen hartbetrie. Brust, Seite, Rücken, Handüberhand, Strecken von 50 bis 200 und 300 Meter werden geschwommen, so nach dem wie sie für das Staffelschwimmen gebraucht werden. Aufsteckungsleistungen werden. Jeder versucht das Beste zu leisten. Die schwimmenden Leiter notieren die geschwommenen Zwischen- und Endzeiten. Dann folgt der Riegenbetrieb. Hier werden Silber- und Bronzemedaille, beste Kräftausnutzung und vieles andere mehr gefeiert. Der Schluß des Abends — all dies gefeiert wird nämlich am 11. November auch gezeigt — bringt noch je ein Wasserfestspiel zwischen ausgeseligen Mannschaften der Jugend- und Herren-Klassen.

Das verband-offene Schwimmfest am 11. November 1928 im Stadbad veranstalten der Hallesche Schwimmverein von 1902 und der Schwimmverein Saale im HSV, 96 erstmalig gemeinsam beide Vereine und dazu der Hallesche Damen-Schwimmklub helfen mit ihren Ausdauerleistungen schon jetzt gemeinsame Übungsstunden ab. Früher brachten die Schwimmfeste der einzelnen Vereine nur geteilten Zuspruch. In diesem Jahre soll mit vereinten Kräften alles aufgeboten werden.

damit das Schwimmfest nur mit allerbesten Kräfte aus dem ganzen Bereiche des Deutschen Schwimmverbandes besetzt wird

und bei der Vielseitigkeit des Gebotenen die ganze Schwimmportgemeinde der Stadt Halle herangezogen wird.

Von der Ausschreibung für das Schwimmfest seien neben verschiedenen Einzelwettkämpfen für Damen und Herren herorgehoben: die 2. Brustschwimmstrecke über 200, 1500 Meter; die Jugendschwimmstrecke über 3mal 200 Meter; die Juniorschwimmstrecke über 3mal 100 Meter; die Jugendschwimmstrecke über 3mal 200 Meter; die große Freistilswimmstrecke über 10mal 50 Meter. Auf allen Staffeln liegen wertvolle Wanderpreise, so eine Ehrenplakette der Stadt Halle, ein Ehrenpreis zum halbesährigen Ausschuss für Wettkämpfe und zwei weitere Ehrentitel.

eine Schülerstaffel, offen für Schüler aller hiesigen Lehranstalten.

Der Wettbewerb ist für den 30. Oktober 1928 festgelegt. Alle Beobachtungen für ein würdiges Schwimmfest und erstklassige Wettkämpfe dieses Schwimmfestes eines recht regen Zuspruchs erfreuen und alle Schwimmfreunde sich den 11. November schon jetzt für das HSV-Schwimmen im hiesigen Stadbad freihalten.

HSV, 2 gegen 1888 Merseburg 2:1:2 (0:0)

gibt die Punkte Merseburg einführten. Sehr gute Gelegenheiten verpaßte HSV, durch das Schlußuntermaß, seine Stürmer. In stets offenem gleichwertigem Spiel geht die erste Halbzeit torlos aus. Erst in der zweiten Halbzeit geht Merseburg in Führung. Kurz vor Schluß erzielt HSV, sein einziges und Ehrentor. Der Schiedsrichter war gut.

Als weitere Ergebnisse in der 2. Klasse sind bekannt geworden. HSV, Merseburg gegen Frontleben 11:6 (3:3), Neumarkt gegen Neurußen 2:8 (1:5), Trdb. Eisleben gegen Schraplan 2:5 (0:2) und Fische Seitleder gegen Untertröbinger 0:4 (0:1). In der Jugendklasse schlägt Diemich HSV, 1 Aug. 11:5 (2:1) und Kölschau gegen HSV, Merseburg 2:0 (0:0).

Im Freizeitschwimmfest Leipzig Großstadt-Mittel. — HSV, Mittel. 4:3 (1:2)

kann HSV, der härteren Spielweise der Leipziger nicht recht handhaben, zumal auch ihr Torwächter nicht in guter Form war. Der sehr gute Seibschneider unterstand jede Ansetzung. Die bis zur Halbzeit innegehaltene Führung muß aber den Leipziguern in der 2. Halbzeit überlassen werden. Der Glücklichere am Schluß ist Leipzig.

HSV, Merseburg Mittel. — Kölschen Beuna 1:8:4 (4:2)

bringt den Klassenunterchied deutlich zum Ausdruck. Trotz großer Eifers kann Kölschen Beuna eine Niederlage nicht verkraften. Das Spiel der Jugendmannschaften

HSV, gegen Neurußen 5:1

ist als vorbildlich zu bezeichnen. In technischer Hinsicht konnte es mander Turner-Mannschaft direkt als Vorbild dienen. Dem Schiedsrichter wurde kein Unrecht leicht gemacht, er leitete gut und gerecht.

Fuchsjagd des V. R. H.

Bei schönem Herbstwetter fand am Sonntag die diesjährige Fuchsjagd des V. R. H. statt. Um 14 Uhr machte der Fuchs aus dem „Staubel“, um sein Versteck aufzulichten. Eine Stunde später wurde die städtische Meute zur Verfolgung auf die Reise geschickt. Ein lebhaftes Suchen begann, alle Schlupfwinkel der vielgemundeten Saale mit anschließenden Gräben und Wasserläufern wurden eingehend erforscht, jeder Lüftung und allen verdächtigen Weidenbüschen Beachtung geschenkt, ohne zunächst den Fuchs und sein Versteck ausfindig machen zu können. Da endlich — die Verfolger befinden sich bereits auf dem Südrange — erblickte man es dann einem Zaun am Bär m i t t e r l i e x. In raffiniert Weise hatte sich der Fuchs einen eigenen Groben angelegt und diesen geschickt durch Strauchwerk maskiert. Das Siegesgeheul, der Fuchshunden, wurde in Anwesenheit der Anfaller vom Boot gelöst und im Trampel entfiel. Der wirklich schlaue Fuchs wird Augen gemacht haben, daß man ihn seines schönsten Schmuckes beraubte! Klugniert folgte er den heimtückischen steuernden Hordern. Allen Teilnehmern war es ein hoher sportlicher Genuß, der den Abend ausfüllte, im nächsten Jahre die Jagd zu wiederholen. Demit hat die diesjährige Fuchsjagd des Vereins für Kanusport ihr Ende gefunden.

Gaulchurstunde im Kyffhäusergau der Deutschen Turnerschaft.

Zur die Bezirke Eisleben-Querfurt, Sangerhausen, Artern und Mansfeld im Kyffhäusergau der 21. fand Sonntag unter Leitung von Gauoberturnwart Fritz Nordhauer, in der hiesigen Turnhalle in Sangerhausen eine Gaulchurstunde statt, um so Übungsstoffe für die Winterarbeit zu schaffen. Nach einem kurzen Gebenden, das dem wertvolleren Gauoberturnwart Weber, Sondershausen, gewidmet war, wurde in die Arbeit ein-

„SINDBAD, DER SALEM-RAUCHER, erzählt weiter:



Auf Umwegen gelangten wir in das Haus des Obertabakmeisters Ibasid, der in schwere Ungnade gefallen war, da seine Cigarettenmischungen der königlichen Majestät Nabopolassar nicht mehr mundeten. Ich war sehr erstaunt, welch edle und kostbare Tabake ich im Hause Ibasids vorfind und ohne Verweilen machte ich mich an die Arbeit.

Der Alte und seine liebreizende Tochter Aida waren voll des höchsten Staunens, als ich nun auf neue, ungekannte Art die Tabake untereinander mischte, und bald hatte ich eine Cigarette von wundervollem Aroma fertiggestellt.

Der Alte umarmte mich vor Freude und begab sich sofort nach dem Palaste, um seinem König die herrlichste Gabe Allahs zu überbringen, die Cigarettenmischung



SALEM AUSLESE
5 Pf
Heute in Deutschland in allen Soziallebensstätten erhältlich.

Fortsetzung folgt!

getreten. Zunächst wurde das schwere Keulen...

der Provinz Sachsen über eine Stunde flegte...

Raddartturnier in Magdeburg. Der Europameister geblasen.

Table with columns for location, time, and match details (e.g., 303 Ia 9 Uhr: 98 1.-Spartifreunde 1. (Am.))

R. 460 heißt: Köffen 3 gegen Neumarkt 3. (Schi...

Wurde wieder vor Rademacher. 12000 Menschen in dem Olympiafest...

Die Entscheidung zwischen dem Chemnitzern...

Sandball. Junioren. 320 Ia 10 Uhr: 5. R. C. 1. - 96 1.

Kurze Sportkna. Dieners neue Pläne. Nach der Wiederaufnahme seines Trainings...

Kaymanns große Chance. Neue Aussicht auf die Europameisterschaft.

Dr. Bauwens leitet Schweiz-Delegation. Die Fußballverbände von Österreich und der Schweiz...

Gastliche Turnerfahrt. Die gemeinsame Turnerfahrt der älteren Turner...

Saallegau. Betrifft Spiele am Sonntag, dem 21. Oktober.

Verbandsnachrichten. Handballvereinsvereinigung Blau-Weiß 1925.

Schulradrennen in Magdeburg. Empfindlich fällt mir es am Sonntag auf...

Amthliches aus dem Saalegau. Für Sonntag, den 21. Oktober 1925, werden folgende...

Herbstliche Mittelteilung Nr. 22. 1. Sportfreunde Halle 3 Mannschaft ist zurück...

Sportverein 98. Reichsathletik-Vereinigung. In dieser Woche Beginn unseres Hallentrainings...

Large advertisement for Pelikan Caramelbier and Freyberg Brauerei featuring logos and product images.